Universitäts- und Hochschulnachrichten.

— Professor Reißer, der bekannte Breslauer Dermatologe, wurde auf einer italienischen Reise in Portofino an der Riviera von einem Unfall betroffen. Er glitt aus und erlitt einen Knöchelbruch.

— Dr. phil. Theodor Pyl, der außerordentliche Professor für Kunstgeschichte an der Universität Greifswald, feiert am 30. April sein 50jähriges Jubiläum als akademischer Lehrer. Pyl habilitierte sich 1853 als Privatdozent in Greifswald und wurde im Jahre 1879 zum Extraordinarius ernannt. Von seinen zahlreichen litterarischen Arbeiten seien genannt: „Kunstwerke alter und neuer Zeit", „Pommersche Geschichtsdenkmäler", „Geschichte der Greifswalder Kirchen und Schulen", „Beiträge zur Geschichte der Stadt Greifswald", außerdem als poetischer Versuch die romantische Dichtung „Kaffaels Brautfahrt".

— Das Programm für die Feier des hundertsten Geburtstages Liebigs (12. Mai) in seiner Vaterstadt Darmstadt ist nun festgesetzt. Die Feier wird von der Stadt Darmstadt, der Technischen Hochschule, dem hessischen Landwirtschaftsrat, der großherzoglichen landwirtschaftlichen Versuchsstation, dem Verein hessischer Aerzte und dem Verein deutscher Chemiker gemeinschaftlich veranstaltet. Vormittags findet ein Festakt statt, bei dem Dr. Volhard-Halle, Professor Dr. Wagner und Dr. med. Heil Reden halten werden. Um 2 Uhr nachmittags findet Festessen, um 8 Uhr abends eine gesellige Vereinigung statt.

— Dem Oberrealschuldirektor Dr. Grapp, Dozenten der französischen Sprache an der Technischen Hochschule in Berlin-Charlottenburg, ist das Prädikat Professor beigelegt worden.

— Professor Councilman von der Harvard-Universität teilte, wie die Londoner „Daily Mail" aus Boston meldet, mit, er habe den Pockenkeim gefunden. Der Keim ist ein Protozoon (das ist die niedrigste Form eines tierischen Lebeweiens) und kein Bazillus. Die Pockenforschung gehört deshalb nach Professor Councilmans Meinung in das Gebiet der Pathologie und nicht in das der Bakteriologie.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

hz. Die Königliche Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt hat für das Jahr 1903 folgende Preisaufgabe gestellt: „Es soll die Notwendigkeit von Fortbildungsschulen für die aus der Volksschule entlassenen jungen Mädchen begründet und die Organisation sowie der Lehrplan solcher Schulen den modernen Anforderungen entsprechend dargelegt werden." Die Manuskripte sind im Januar 1904 an den Königlichen Bibliothekar Herrn Oberlehrer Dr. Emil Stange in Erfurt einzureichen. Arbeiten unter 20 und über 50 Foliobogen bleiben unberücksichtigt. Der Preis für die beste Abhandlung ist auf 500 M. als Honorar festgesetzt.

hz. Die 12. Versammlung der deutschen otologischen Gesellschaft findet am 29. und 30. Mai in Wiesbaden unter Vorsitz von Prof. Körner-Rostock statt. Prof. Denker-Erlangen wird über Stapesankylose referieren. Anmeldungen von Vorträgen und Demonstrationen sowie von neuen Mitgliedern sind an den Schriftführer Prof. A. Hartmann-Berlin, Roonstraße 8, zu richten.

hz. Die diesjährige Wanderversammlung der südwestdeutschen Neurologen und Irrenärzte wird am 23. und 24. Mai in Baden-Baden stattfinden. Geschäftsführer sind Professor Dr. J. Hoffmann-Heidelberg und Medizinalrat Dr. F. Fischer-Pforzheim.

— Die Grundsteinlegung für das Goethe-Denkmal auf dem Monte Pincio in Rom, die für den 4. Mai geplant war, kann nicht stattfinden. Bei der Besichtigung des Platzes durch den Botschaftsarchitekten Wille hat sich nämlich herausgestellt, daß sich unter dem Erdboden alte seit mehr als hundert Jahren nicht mehr benutzte Kellereien des Augustinerklosters von Santa Maria bel Popolo befinden, sodaß der Boden das Gewicht eines Denkmals nicht mehr tragen kann.

— Für die Ausführung des Zola-Denkmals ist der Pariser Bildhauer Alexandre Charpentier als Mitarbeiter Constantin Meuniers auserseh en. Meunier ist jetzt in Paris eingetroffen, wo er mit Charpentier die vorbereitenden Entwürfe der großen Arbeit, die ihnen aufgetragen ist, antreffen. Das Denkmal wird in einem Halbkreis bestehen, auf dem sich eine Figur der Wahrheit erhebt. Die Statue Zolas wird sich im Vordergrunde auf einem großen Friese abheben, auf dem im Bas-Relief die Hauptgestalten der Rougon-Macquart dargestellt sein werden. Das Denkmal wird wahrscheinlich im nächsten Frühling eingeweiht werden.

— Das 14. Anhaltische Musikfest findet am 9. und 10. Mai im neugegründeten Solbad Bernburg statt. Am ersten Tage soll Liszts großes Oratorium „Christus" unter Mitwirkung der Damen Konzertsängerin Johanna Dietz-Frankfurt a. M. und der Kammersängerin Frl. Westendorf-Dessau, sowie der Herren Kammersänger v. Milde-Dessau und Hofopernsänger Ludwig Heß-München aufgeführt werden; das Programm des zweiten Tages wird eine größere Anzahl von Musikstücken hervorragender Meister enthalten. Unter anderen soll der Leiter der Münchener Musikakademie, Direktor Stavenhagen, mitwirken; vier seiner besten Schülerinnen werden ein Klavierkonzert Joh. Seb. Bachs zu Gehör bringen.

Vermischtes.

Die Wilddiebereien des erbprinzlichen Leibjägers in Potsdam, von denen wir bereits Mitteilung gemacht haben, werden in Potsdam viel besprochen. Der Erbprinz von Hohenzollern hatte dem Leibjäger Gehrke, welcher noch sehr jung ist und bis vor kurzer Zeit Oberjäger im Gardejägerbataillon zu Potsdam war, ganz besonderes Wohlwollen entgegengebracht. Gehrke war als zweiter Leibjäger für den Dienst in Potsdam angestellt und hatte einen recht angenehmen Posten. Von seiner Jagdleidenschaft fortgerissen, nahm er indessen nicht einmal auf die Schonzeit des Wildes Rücksicht und selbst im Park von Sanssouci schoß der jugendliche Nimrod häufig Hasen und wilde Kaninchen. Darüber hätte man vielleicht noch hinweggesehen, wenn sich Gehrke nicht auch dazu hätte hinreißen lassen, auf Rehböcke Jagd zu machen. Am hellen lichten Tage schoß er bei dem Dorfe Eiche hinter dem Neuen Palais zwei Rehböcke, welche besonders zahm und gut gepflegt waren, weil sie in nächster Zeit der Kaiser schießen sollte. Diese beiden Rehböcke wurden durch die Forstbeamten des kaiserlichen Wildparks verendet aufgefunden und zu dem Wildmeister Weber gebracht. Eine Nachsuchung, die unter Hinzuziehung der Potsdamer Kriminalpolizei bei Gehrke in der in der Villa des Erbprinzen belegenen Wohnung des „Jägers" stattfand, förderte viel belastendes Material gegen den Nimrod zutage.

Der Matrose Kohler, der Mörder seines vorgesetzten Unteroffiziers auf dem Stationsschiff „Loreley", der zur Beobachtung seines Geisteszustandes in der Provinzial-Irrenanstalt in Hildesheim interniert war, wurde gestern durch ein Kommando der Matrosendivision nach Wilhelmshaven gebracht und wird nunmehr endgültig vom Kriegsgericht abgeurteilt werden. Sein Geisteszustand wurde von sämtlichen Aerzten als vollständig normal bezeichnet.

Angriff auf einen Schutzmann. Als in Posen zwei Kanoniere der Fußartillerie auf der Dammstraße in angetrunkenem Zustande großen Unfug trieben und mit den Seitengewehren umherfuchtelten, wurde ihnen dies von einem Schutzmann untersagt. Darauf griff einer der Soldaten den Schutzmann mit der Waffe an und brachte ihm einen gefährlichen Stich in die Brust bei. Die Kanoniere wurden verhaftet und zur Hauptwache gebracht.

Ein interessanter Wettlauf fand am Sonntag in Wien statt, eine für die Verwendung des Luftballons zu Kriegszwecken wichtige Uebung, und zwar die Verfolgung eines Ballons durch Motorzweiräder. Erzherzog Leopold Salvator stieg um 9 Uhr beim Arsenal auf und landete auf der Donauinsel bei Tulln. Dem Programme gemäß sollte der Ballon als gefangen gelten, wenn das Motorzweirad zehn Minuten nach der Landung des Ballons an der Landungsstelle eintrifft. Von zehn aufgesandten Motorzwiklisten trafen drei am Donauufer ein, von denen einer nach Durchwaten des Donauarmes an die Landungsstelle gelangte, jedoch erst nach 15 Minuten, also für den Sieg um 5 Minuten zu spät.

Französische Historiker. Bisher galt es als allgemeine Annahme, daß die Königin Luise am 10. März 1776 geboren wurde und am 19. Juli 1810 gestorben ist, also ein Alter von 34 Jahren und 4 Monaten erreichte. Herr Emile Olivier, der „Mann mit dem leichten Herzen", ehemals leitender Minister Frankreichs bis zum Tage von Sedan und jetzt Mitglied der französischen Akademie, hat als Historiker im Nebenberuf entdeckt, daß die Königin Luise mit 91 Jahren auf dem jugendlichen Nacken im Sommer 1866 noch lebte. Der Diplomat ohne Gewissen, der seinem Vaterlande zwei Provinzen, 80,000 Soldaten und 20 Milliarden Vermögen verlieren half, hat im 2. Aprilhefte der klerikalen „Revue des deux Mondes" den Aufsatz veröffentlicht: „Ein Fall diplomatischen Gewissens im Jahre 1866". Darin heißt es: „Ohne das Bündnis mit Italien würde es Bismarck nicht gelungen sein, den König Wilhelm I. zum Kriege zu drängen; — denn der Monarch wurde von allen Seiten mit Bitten bestürmt, Frieden zu halten, von seiner Mutter, seiner Frau, seinem Sohne usw." Eine saubere Historie! Sie wird nur noch übertroffen von der romanhaften Schilderung des französisch-österreichischen Krieges anno 1859, den Olivier als militärischen Spaziergang Frankreichs preist. In Wahrheit haben Wilhelm Rüstow und H. v. Moltke auch dem genauen Studium gerade dieses Feldzuges in Oberitalien schon in den letzigter Jahren die feste Ueberzeugung gewonnen, daß das Kaiserreich Napoleons keinen Krieg mit Deutschland führen, und daß es sich nicht behaupten könne.

Tausend Patente. Aus New York wird der „Frkft. Ztg." berichtet: Thomas A. Edison, der „Zauberer von Menlo Park", wie ihn die amerikanische Presse nennt, ist ein Erfinder im großen. Er hat soeben sein 791. Patent erwirkt und hofft, es bald auf tausend zu bringen. Wie alle Leute, die im großen arbeiten, hat er Angestellte, die manche Arbeit für ihn besorgen. Sein Laboratorium in Menlo Park ist voll von jungen Leuten, die sämtlich nach Herrn Edisons Angaben Versuche anstellen. Kommt etwas dabei heraus, erwirbt eben Herr Edison ein neues Patent. Die jungen Leute, welche bei ihm in die Geheimnisse der Elektrizitäts-Kunde eingeweiht werden, haben einen Revers unterschrieben, worin sie sich im voraus verpflichten, alle Erfindungen, die sie etwa während ihrer Beschäftigung in Menlo Park machen sollten, an ihren Herrn und Meister abzutreten.

Fatale Unterbrechung einer Trauung. In einer älteren Kirche von Atlanta im nordamerikanischen Staate Georgia versammelte sich kürzlich eine nahezu 200 Personen zählende Hochzeitsgesellschaft. Als die Traurede bereits beendet war und der Geistliche die bekannte wichtige Frage an das Brautpaar stellen wollte, gab plötzlich der Fußboden nach, und alle Anwesenden mit dem Prediger und den Brautleuten stürzten etwa fünf Meter tief in die Gewölbe unter dem Gotteshaus. Die Angstrufe der so unerwartet in eine tiefere Region versenkten Hochzeitsgesellschaft waren weit hin zu hören. Hilfe nahte von allen Seiten, und in verhältnismäßig kurzer Zeit befanden sich die Durchgebrochenen im hellen Tageslicht auf der Straße. Wunderbarerweise hatte auch nicht ein einziger ernstliche Verletzungen davongetragen. Man war glücklich mit dem Schrecken und einigen Hautabschürfungen davongekommen, und der Geistliche willigte ein, die so jäh unterbrochene Zeremonie im elterlichen Heim der Braut zu vollenden.

Ausfleigende Ehre. Während es bei uns üblich ist, daß der Sohn eines Vaters, der sich durch Geistesgaben oder wichtige Dienste ausgezeichnet, einen großen Teil der Ehre mitgenießt, die man dem Vater zollt, machen die Chinesen es gerade umgekehrt. Die Kinder ausgezeichneter Männer gelten ihnen nichts, wohl aber werden die Eltern hoch geehrt, selbst wenn sie den niedrigsten Ständen angehören — ja dann um so mehr. Sie sagen nämlich: Erziehung und gutes Beispiel der Eltern waren die Ursache, daß der Sohn dem Staate so wichtige Dienste leisten konnte. Dem Sohne aber gereiche es keineswegs zur Ehre, einen ausgezeichneten Vater zu haben, vielmehr weit eher zur Schande, wenn er selbst kein eigenes Verdienst erworben; denn er sei ja von den Verhältnissen besonders begünstigt gewesen.

Sportnachrichten.

Breslau, 26. April. Bei dem heutigen internationalen Radwettfahren gewann der Hauptfahrer Otto Meyer-Ludwigshafen vor Willy Arend-Hannover und Richard Scheuermann-Breslau. Im Tandemfahren wurden Meyer und Bettinger-Ludwigshafen erstes Paar.

Köln, 27. April. Bei dem gestern hier abgehaltenen internationalen großen Radrennen gewann Schilling-Amsterdam den großen Frühlingspreis über 2000 m; Ruett-Duisburg zweiter, Mathieu-Paris dritter.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Burgstraße 38), 27. April.

Aufgeboten: Geschäftsinhaber Friedrich Rößler u. Anna Föllner (Lessingstr. 26 u. Friedrichstr. 30). Uhrmacher Wilhelm Peters u. Klara Stove (Dresden u. Lessingstr. 15).

Eheschließung: Bauarbeiter Hermann Deutschbein u. Marie Hamann (Reilstr. 11 u. Reilstr. 45a).

Geboren: Schlosser Karl Krebs S., Albert (Oppinerstr. 16). Magistratsdiätar Otto Naundorf S., Wolfgang (Wittekindstraße 36). Restaurateur Wilhelm Weiß Zwill., T. Hedwig und S. ohne Vornamen (Georgstr. 13). Staatsanwaltschaftsrat Dr. jur. Alfred Kloß S., Gerhard (Lafontainestr. 8). Former Friedrich Müller S., Friedrich (Uhlandstr. 5). Geschirrführer Paul Fischer S., Wilhelm (Reilstr. 36). Polizei-Sergeanten August Hamburger T., Klara (Viktor Scheffelstr. 8).

Gestorben: Pastors Hugo Freund S., Hugo, 11 M. (Diakonissenhaus). Eisendrehers Friedrich Koderisch T. Elie, 1 J. (Seebenerstraße 55). Schlossers Karl Krebs S. Albert, 6 T. (Oppinerstraße 16). Bergmanns Richard Reiche T. Rosa, 2 J. (Friedenstraße 26). Restaurateurs Wilhelm Weiß unbenannter S., 4 T. (Georgstr. 13). Witwe Therese Mücke geb. Medjihoia, 71 J. (Eichendorfstr. 26). Sekretär und Kalkulator a. D. Gustav Rügler, 70 J. (Reilstr. 1).

Standesamt Halle S. (Steinweg 2), 27. April.

Aufgeboten: Polizeisergeant Otto Mühle und Berta Knabe Bernhardystr. 57 u. Thomasiusstr. 12). Maler Herm. Krautz u. Marie Hollburg (Kl. Wallstr. 7 u. Ritterstr. 12).

Eheschließungen: Restaurateur Arno Liebeskind u. Karoline Bohn (Thomasiusstr. 5). Kaufmann Hermann Gottschaldt u. Frieda Zander (Almenau und Niemeyerstr. 28).

Geboren: Arbeiter Wilh. Franke T. Elisabeth (Marienstr. 14). Arbeiter Karl Jarmuzek T. Hedwig (Ludwigstr. 18). Arbeiter Emil Lange T. Elise (Torstr. 21). Tischler Heinr. Sommer T. Helene (Forsterstr. 56). Schmied Otto Zahn S. Erich (Augustastr. 2). Bohrmeister Otto Lemke S. Richard (Delitzscherstraße 78). Former Otto Stollberg T. Berta (Königl. Klinik). Fabrikbesitzer Julius Hennicke S., Hans (Lindenstr. 5). Architekt Gustav Buchwald T., Elise (Krausenstr. 15). Königl. Eisenbahn-Stations-Ass. Hermann Winkler S., Hermann (Landsbergerstr. 67). Fleischbeschauer Emil Eberhardt T., Irma (Melanchtonstr. 42). Handarb. Robert Beyer T., Berta (Merseburgerstr. 54).

Gestorben: Baumeister a. D. Wilh. Lincke, 86 J. (Hospital). Sanitätsrat Dr. med. Walter Franke, 68 J. (Sophienstr. 15). Tischlermeister Julius Schönleiter, 74 J. (Dyrandenstr. 23). Dreschkastenbesitzer Heinrich Schützenmeister, 53 J. (Mittelwache 2). Postpaketträger a. D. August Richter, 77 J. (Gr. Klausstr. 12). Viktualienhändler Paul Seibel, 46 J. (Augustastr. 6). Maurer Albert Thielicke, 49 J. (Klinik). Former Emil Heinicke, 65 J. (Klinik). Dachdeckers Otto Müller S. Erich, 1 J. (Schützenstr. 9). Geschäftsführers Ernst Lauckh Ehefrau Anna geb. Hilprecht, 46 J. (Trödel 17). Gelbgießers Hermann Jentsch T. Ella, 6 Mon. (Kuhgasse 9). Arbeiters Hermann Böhme T. Frieda, 1 Woche (Pfännerhöhe 32). Bäckermeisters Karl Tennert S. Karl, 3 Mon. (Jacobstr. 44). Bäckers Friedrich Metzner S. Paul, 10 Mon. (Mittelwache 2). Lutze Stellenderger, 27 J. (Bergmannstrost).

Auswärtige Aufgebote.

Molkerei-Inspektor Wilh. Schönemann u. Luise Sandberg (Schlieben und Hinzenhagen).

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Halle, 28. April. Bei der Königl. Eisenbahndirektion Halle fand am 23. d. ein Termin statt zum Verkauf grosser Mengen alter Werkstatts-Materialien, gegen 2,400,000 kg umfassend, lagernd teils in Halle, Kottbus oder Hoyerswerda. Die Verkaufsliste umfasst 57 Nrn., genau nach den Arten geordnet. Die Gebote zeigen z. T. grosse Schwankungen, die abgegebenen Höchstgebote lassen aber doch die bereits wieder etwas gebesserten Metallpreise erkennen. Von einigen der grösseren Posten führen wir hier die Höchstgebote an: 4100 Doppel-Ztr. Dreh- und Rohrspähne lagernd Halle, Kottbus, Hoyerswerda 4.54, 4,72 bezw. 4,76 M., 4000 D.-Ztr. Martin-Kernschrott lagernd Halle 5,37 M., Kottbus 5,25 M., Hoyerswerda 5,18 M., 3000 D.-Ztr. Schmelzeisen (Wagenbeschlagteile), Halle und Kottbus 5,20 M., 5,18 M., 1900 D.-Z. Stahlgussbremsklötze Halle 5,84, Kottbus 5,48 M., Hoyerswerda 5,56 M., 2000 D.-Z. Radreifen 5,84, 6,14, 6,04 M., 1800 D.-Z. Trag- und Spiralfedern 5,62, 5,63, 5,67 M., 1000 D.-Z. Achsbuchsen 5,87, 5,91 bezw. 5,68 M. usw. Alles für 100 kg.

— Halberstadt-Blankenburger Eisenbahn-Gesellschaft. Die Generalversammlung soll auch über Aufnahme einer 3½proz. Anleihe von 2,000,000 M. beschliessen. Die neue Anleihe dient zur Tilgung der 4proz. Anleihen sowie der schwebenden Schuld.

— Nach dem Bericht der Herm. Lehmann & Co. A.-G. in Berlin betrug der Umsatz in 1902 4,803,855 M. (im V. 5,961,899 M.). Zu Abschreibungen werden 105 241 M. (171,499 M.) verwandt und als Dividende 4 Proz. (12 Proz.) verteilt. Die Aufträge mussten zu Preisen übernommen werden, die kaum die Selbstkosten deckten. Der Generalversammlung wird die Aufnahme einer Anleihe von 1,500,000 M. vorgeschlagen. Die bei Jahresschluss vorliegenden Aufträge stellten sich auf 2,780,100 M., wozu in den ersten drei Monaten 1,456,9.0 M. traten.

— Die am 24. d. im Amtsgericht Dresden abgehaltene Versammlung der ersten und zweiten Obligationäre des Kummerwerkes genehmigte den Verkauf des Niederseditzer Werkes an das neugegründete Sachsenwerk zu den bekannten Bedingungen. Von den Obligationen II nimmten 2,133,000 M. gegen 2350 M. dafür, dass gegen Zahlung von 6 Proz. an das Sachsenwerk die Regresspflicht an die Dresdner Kreditanstalt fallen gelassen werden. Den Besitzern der Obligationen I und II wird eine zehntägige Frist eingeräumt zu einer nachträglichen Beteiligung an dem Sachsenwerk oder statt dieser zu einer Barabfindung von 60 Proz. bezw. 27,0 Proz.

— Der Abschluss der Akkumulatorenfabrik W. Boese & Co. ist über Erwarten schlecht, was hauptsächlich mit ungünstiger Konjunktur und mit unbefriedigenden Ergebnissen des Münchener und Wiener Werkes erklärt wird. Für 19,2 betrug der Rohgewinn der Gesellschaft 559,180 M. (im V. 908,221 M.). Nach Abzug von 131,648 M. Abschreibungen sowie der Geschäftskosten, Zinsen usw. ergibt sich ein Verlust von 316,286 M., durch dessen Deckung der Reservefonds zu 88,335 M. reduziert wird. Neben 850 000 M. Obligationen und 717,350 M. Hypothekenschulden schuldet die Gesellschaft 3,559,812 M. an Kreditoren, weil die restlichen Obligationen nicht begeben werden konnten; die Verwaltung beantragt daher eine Zuzahlung von 400 M. auf die Aktie, wofür 6proz. Gewinnanteilscheine gegeben und den Aktien 6proz. Vorzugsrechte verliehen werden sollen.

— Die Senftenburger Kohlenwerke beantragen eine Kapital-Herabsetzung und Ausgabe von Vorzugsaktien.

— Bergwerksgesellschaft Biessenbach. An der Börse verlautet gerüchtweise, dass eine finanzielle Rekonstruktion des Unternehmens bevorstehe.

— In der Generalversammlung der Schlesischen Zinkhüttengesellschaft wurde der Geschäftsgang als leidlich günstig bezeichnet. Eine Prognose lasse sich nicht stellen, da die Preise für Zink zu stark schwanken.

— Berliner Holzcomptoir. In der Hauptversammlung wurde u. a. mitgeteilt, der Mühlenbetrieb habe sich gewinnbringender gestaltet als 1901, insbesondere in Oderberg. Die Imprägnieranstalten waren 25 Proz. weniger beschäftigt, infolge der geringeren Ausschreibungen der Staatsbahnverwaltungen auf Schwellenlieferungen und Ausfalls der Kleinbahn-Bestellungen. Bei den Submissionen begegne man Erscheinungen betreffs der Preisnormierungen, die unerklärlich seien. Die Erhöhung des inländischen Warenzolles um ca. 1 Million sei dadurch verursacht, dass das Detailgeschäft allein Bestände von 700,000 bis 1,000,000 M. haben müsse. Die Verwaltung sei mit den Umsatzziffern des Detailgeschäfts zufrieden und auch mit dem Einkauf der Rohmaterialien habe sie bis jetzt glücklich operiert.

— In der Hauptversammlung der Breslauer Wagenfabrik Linke wurde mitgeteilt, dass die Beschäftigung nicht zum besten sei; von einer Besserung sei nicht zu berichten. Die Versandziffer bleibt gegen das Vorjahr zurück.

— Die Verwaltung der Akt.-Ges. für Eisenindustrie und Brückenbau Harkort schlägt eine Dividende von 6 Proz. auf die Vorzugsaktien und 4½ Proz. auf die Stammaktien vor.

— Eisenbahn-Einnahmen. Mittelmeerbahn zweites Aprildrittel mehr 357,554 Lire.

— Der Betriebsüberschuss der Concordia Bergbau-A.-G. im ersten Vierteljahr stellt sich auf 628,565 M. gegen 521,066 M. im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

— Konsolidierte Redenhütte. Die alten Stamm-Prioritäten-Aktien Lit. A und B werden vom 27. April ab franko Zinsen mit Dividendenschein für 1902/03 gehandelt.

— Die Generalversammlung der Elbschiffahrtsgesellschaft Kette genehmigte die verschiedenen Punkte der Tagesordnung, Punkt 4, Beteiligung an anderen Schiffsbauunternehmungen betreffend, fand gleichfalls Zustimmung. Die „Kette" beabsichtigt, sich mit 150,000 M. an einem prosperierenden Schiffsbauunternehmen, dass, zur Zeit noch im Privatbesitz befindlich, demnächst in eine Aktiengesellschaft umgewandelt werden soll, zu beteiligen. Das lang ersehnte Kartell der 5 konkurrierenden Elbschiffahrtsgesellschaften wird voraussichtlich am 1. Juli in Kraft treten. Der Geschäftsgang ist im laufenden Jahre ein etwas besserer und der Generalkontrakt hofft, ein befriedigendes Ergebnis zu erzielen.

— In der Sitzung des Zucker-Raffinerie-Syndikats am 25. d. wurde der Antrag der Braunschweiger Fabriken auf Freigabe des Verkaufs per 1. September abgelehnt.

— Dividenden. Die Ilseder Hütte schlägt wieder 40 Proz. Dividende vor. — Die Gesellschaft Reiss & Martin in Berlin wird 2 Proz. beantragen (V. 0). — O. Vitels Kunsttöpferei A.-G. in Berlin verzeichnet bei erhöhtem Umsatz einen Betriebsverlust von 62,790 M. (im V. 16,886 M. Gewinn, voraus 2 Proz. Dividende).

Buenos Aires, 25. April. Goldagio 127,27.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19030428041/fragment/page=0001

Kaffee.

Hamburg, 27. April. Kaffee behauptet, Umsatz 2000 Sack.

Hamburg 27 April abends 6 Uhr. Kaffee good average Santos, per Mai 25,75 Gd., Sept. 26,75 Gd., Dez 27,25 Gd., März 28,00 Gd. Behauptet.

Amsterdam, 27. April. Java-Kaffee good ordinary 28.25.

Havre, 27. April. (Schlussbericht.) (Bericht der Hamburger Firma Peimann, Ziegler u. Co.) Kaffee good average Santos per April 30.75. Mai 31.00. Sept. 22.00. Dez. 32.75. März 33.50. Behauptet.

Zucker.

* **Paris**, 27. April. Rohzucker ruhig, 88% neue Kondit. 21½ à 22. Weisser Zucker matt. Nr. 3, für 100 kg per April 29¼, per Mai 25½ per Mai-August 25¾, per Okt.-Jan. 27⅝.

* **London**, 27. April. 9⅜. Javazucker loco 9¾ nom., Rübenrohzucker loko 8 sh. 4 d. Ruhig.

Wochenbericht über den Markt für Bergwerksanteile „Kuxe"

mitgeteilt von S. Zielenziger, Bankgeschäft, Berlin u. Essen a. R.

Der Kohlenkuxenmarkt bewahrte seine recht feste Haltung. Der Markt für Kaliwerte zeigte bei sehr beträchtlichen Umsätzen ebenfalls wieder eine ausserordentliche Festigkeit bei zum Teil sprunghaft weise steigenden Kursen. Die Gerüchte, nach welchen Nordamerikan solche Interessenten neue Versuche machen sollen, sich an grösseren fördernden Kaliwerken zu beteiligen oder ganze Bohrgesellschaften zu erwerben, erscheinen nicht begründet und können auch nicht als ursprüngliche Momente der Hausseb wegung bezeichnet werden. Für die schwereren Kuxe war diese Tendenz weniger hervortretend, indem Hercynia unverändert blieben und Neustassfurt nur 20 M. stiegen, allerdings aber vergeblich gefragt wurden und Glückauf-Sondershausen sogar einen Rückgang von ca. 150 M. erfuhren. Tagegen machte sich bei Wilhelmshall ein mässiger Besserung von 250 M. abschliessen mit kräftiger Zug noch oben bemerkbar. Von Mittelwerten setzten Carlsfund bei recen Umsätzen ihre Notierung um 575 M. in die Höhe. Um fast ebensoviel wurde Beienrode versteigert, die im ersten Quartal einen Nettoüberschuss zu erzielen. Alexandershall lagen unverändert, dagegen setzten Wintershall, angeblich mit amerikanischen Kaufofferten in Verbindung gebracht, ihre Notiz um 550 M. hinauf, obwohl die Gewerkenversammlung die Ausschreibung einer Zubusse von einer Million M genehmigt hat. In den kleinen Kaliwerten waren die Aenderungen ohne Belang. Die Umsätze in den von mir notierten Aktien waren zeitweise ebenfalls recht beträchtlich. Namentlich waren Friedrichshall zu anziehenden Preisen vorübergehend bevorzugt, ohne indessen ihre Besserung aufrecht erhalten zu können. Salzdetfurth wenig verändert. Ronnenberg zogen bei lebhaftem Verkehr eine Kleinigkeit an. Eine sprunghafte Kurssteigung entwickelte die Spekulation wieder in Salzgitter auf die Nachricht, dass auf der 1. 75 m Sole Steinsalz angetroffen worden sei. Der Kurs wurde hierauf etwa 450 M. in die Höhe gesetzt, vermochte seinen Stand nach wiederholten beträchtlichen Schwankungen indessen nicht zu behaupten. Benthe schwächten sich um 20 M. ab. Die in den letzten Tagen eingetretene Aufbesserung einiger Metallpreise, namentlich die Höherbewertung für Silber übte auf den Erzkuxenmarkt günstige Rückwirkung.

Preise von Kali-Kuxen,

festgestellt von Samuel Zielenziger, Berlin und Essen, 27. April.

	Geld	Brief		Geld	Brief
Beienrode	5325	5400	Hohenfels	7650	7700
Bernhardshall	—	900	Hohenzollern	—	5750
Burbach	5775	—	Justus I.	6675	—
Carlsfund	6000	6050	Kaiseroda	5375	5450
Friedrichshall	1435	1450	Neustassfurt	14,000	—
Glückauf Sondersh.	10,350	10,500	Ronnenberg (Aktien)	885	910
Hedwigsburg	7625	7700	Salzdetfurth Kallw. A.	2700	2750
Hercynia	20,150	20,300	Wilhelmshall	10,200	10,350

Kohlenkuxe fest, höher Constantin, König Ludwig und Königin Elisabeth. Kaliwerte fest, gesucht besonders Burbach und Justus. Erzkuxe fest, höher Fernie.

Kursberichte der Halleschen Bankfirmen vom 28. April.

	Dividende für		Zinstermin	Zins fuss	Kursnotiz
Hall. konv. 31/2% Stadt-Anl. v. 1882	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	100,50G
„ 3½% Theater-Anl. v. 1884	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,50G
„ 3½% Stadt- „ „ 1886	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	100,50G
„ 3½% „ „ „ 1892	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	100,50G
„ 4% „ „ „ 1900	—	—	1.1. u. 1.7.	4	103,80bzB
Akener 3½% „ „	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	—
Erfurter 3½% „ „ v. 1888	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	100,00G
Erfurter 4 proz. Stadt-Anl. „ 1900	—	—	1.4. u. 1.10.	4	103,75G
do. do. do. „ 1901	—	—	1.4. u. 1.10.	4	103,75G
Halberstädter 3½% „ „	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	100,00G
Naumburger 3½% „ „ v. 1889	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	100,00G
do. 4% „ „ 1900	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,10bzG
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	100,25G
Sächsische 4% landschaftl. Pfandbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	—
„ 3½% „ „ „	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	100,30G
„ 3% „ „ „	—	—	1.1. u. 1.7.	3	—
„ 3½% Provinzial-Anleihe	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	—
Halle-Hettstedter 3½% Oblig.	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,25G
do. do. 4½% do.	—	—	1.4. u. 1.10.	4½	104,00G
Hallesche Strassenbahn 4% Obl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	99,50bzB
Knappsch.-Berufsgen. 4% Anl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	—
do. 4% Anl. unkdb. bis 1904	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,50G
Unstrut-Reg. 3½% Obl. (Bretlienen-Nebra)	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	99,25G
Remb. Masch.-Fabr. 4½ Obl. rckz. 103	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	—
Crüllw. A.-Papierfabr. 4% Hyp.-Anl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101,00G
Eisenacher 4½% Kammgarnspinnerei Oblig rückz. mit 102 Proz.	—	—	1.4. u. 1.10.	4½	102,50G
E. Zimmermann AG. M. 40 all. A.	—	—	1.4. u. 1.10.	4	94,00G
Köthlitzer, Zuckerfabrik 4%	—	—	1.4. u. 1.10.	4	100,50G
Waldauer Braunkohlen 4%	—	—	1.4. u. 1.10.	4	102,00G
do do. Oblig v. 1902	—	—	1.4 u. 1.10	4	101,25B
Sächs.-Thür. Braunk. V. 4% Schuldv.	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	—
do. II. rückz. mit 102 Proz.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101,00G
Weisch.-Weissenf. Brk. 4% Obl. v. 1890	—	—	1.4. u. 1.10	4	100,25B
„ „ „ „ 4% „ „ 1896	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,50G
„ „ „ „ 4% „ „ 1902	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101,40bz
Zeitzer Paraff. u. Solarölfabrik 4% Schuldv. unkündb. bis 1904	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101,00G
Hallesche Bankvereins-Aktien	1902	8½	1.1.	4	153,00G
Stadt- und Vorschuss-Bank-Aktien	1902	8	1.1.	4	59,50G
Ammendorfer Papierf.-Akt.	1901/02	10	1.7.	4	146,00bz
Crüllwitz. Akt.-Papierfabrik-Akt.	1901/02	15	1.7.	4	— —
Cönnern, Maizfabrik-Aktien	1901/02	12	1.7.	4	— —
Dürrsaw.-Reichmannsdf. Braunk. I.-A.	1901/02	24/9	1.7.	4	— —
do. Vorzüge-Aktien	1901/02	6	1.7.	4	— —
Eilenburger Kattun-Manufakt.-Akt.	1901/02	4	1.6.	4	99,00G
Feldschlösschen Brauerei-Aktien	1901/02	0	1.10.	4	— —
Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien	1901/02	2½	1.6.	4	— —
Halle-Hettstedt. E.-A., L.-A. 3½%	1901/02	3½	1.4.	4	— —
Hallesche Akt.-Bierbrauerei-Akt.	1901/02	4	1.10.	4	86,00G
Hallesche Maschinenfabrik-Aktien	1902	15	1.1.	4	— —
Hallesche Strassenbahn-Aktien	1901	0	1.1.	4	70,00G
Hallesche Portland-Cement-Fabr.	1901	0	1.1.	4	— —
Hildebrand'sche Mühlenw.-Akt.	1901/02	4¾	1.7.	4	145,00G
Könnern, Zuckerfabrik-Aktien	1901/02	4	1.4.	4	— —
Lyhlauer Hütte Aktien	1902	45	1.1.	4	210,00G
Landsberg, Maizfabrik-Aktien	1901/02	8	1.7.	4	— —
Naumburger Braunkohlen-Aktien	1901/02	14	1.4.	4	195,00G
Nienberg, Maizfabrik-Aktien	1901/02	6	1.9.	4	125,00B
Nienburger Schlossmühlenzeit-Akt.	1901/02	2½	1.9.	4	— —
Riebeck'sche Montanwerke-Aktien	1901/02	12	1.4.	4	208,00G
Sachs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien	1902	5½	1.1.	4	— —
Sächs.-Th. Braunk.-St.-Pr.-Akt.	1902	5½	1.1.	4	— —
Waldauer Braunkohlen-St.-Aktien	1901/02	15	1.4.	4	152,00bzB
Wegelin & Hübner, A.-G.-Aktien	1901/02	9	1.1.	4	139,00G
Werschen-Weissenf. Braunk.-Akt.	1901/02	14	1.4.	4	213,00G
Zeitzer Maschinenb.-Akt. (Schaede)	1901/02	7	1.7.	4	— —
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabr.-Akt.	1901/02	9	1.4.	4	132,00B
Zuckerraffinerie Halle Aktien	1901/02	30	1.10.	4	171,75bz
Brucker. Nietl. Bergb.-Ver. Kuxe*	1902	25M	ohne Za.	o. Z.	350,000

Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück. † etw. bez.

Berliner Börse vom 28. April.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Im Anschluss an die schlechte Haltung der gestrigen westlichen Börsen und den schwankenden Verlauf der New Yorker Börse eröffnete die Börse geschäftslos. So ruhte das Geschäft im Bankenmarkte nahezu vollständig. Der Fondsmarkt war bei mässigen Umsätzen fest. Bahnen umsatzlos. Kanada schwankend. Im Montanaktienmarkt Bochumer und Laurahütte auf weiteren Stückebedarf gefragt, desgleichen Dortmunder auf lokale Rückkäufe. Kohlenaktien fest auf Steigerung der Nordseten und Concordia im freien Verkehr. Schiffahrtsaktien auf Plankäufe besser. Im weiteren Verlaufe durchweg still. Kurse nominell. Ultimogeld 3½, tägl. Geld 4¼, Privatdiskont 2⅞.

Kursnotirungen

vom

28. April 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20.485bz
Französische Noten	81,40bz
Italienische „	81,65bz
Oesterreichische „	85,40bzG
Russische „	216 15bzB
Schweizer „	81,50bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl	3½	102 70G	
do. do.	3½	102,70G	
do. do.	3	92,50bzB	
Preuss. Cons Anleihe	3½	102,50bzB	
do do.	3½	102,60G	
do do.	3	92,50bzG	
Hallesche Stadt-Anl.	3½	100,30G	
do. do. 1900	4	103,90G	
Landsch. Centr.-Pfbr	3½	100,40G	
do do.	3	90 10bz	
do. do.	4	103,90G	
Sächsische Rente	3	90,75bzB	
Bayer. allg. neue St. A	3½	101,50B	
Hamburger Rente	3½	102,60G	

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	81,00G	
Italienische Rente	4	104,00bzG	
Mex. 5% cv. G.-A. 1899	5	101,60G	
Oesterr. Gold-Rente	4	103,75bzG	
do. Papier-Rente	4½	— —	
do. Silber-Rente	4½	— —	
Port. Staats-Anl. 86-89	fre. Z.	52,90bzB	
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	5	103,00G	
Rumän. amort.	5	99,10bzG	
do. do. 1891	4	85 30bzG	
Russ. kons. 1880	4	101,10bzG	
Russische Gold-Pfdbr. 1884	3½	— —	
do kons. Eisenb.-Anl.	4	— —	
do. do. 5er	5	— —	
Serbische Gold-Pfdbr.	5	100,25bzG	
do. Rente 1895	4	77 00bzG	
Spanier Ext. gr Stücke	4	— —	
do. do. kl. do.	4	90,00bzB	
Türkische 400 Fr.-L.	fre. Z	131 25bzG	
Ungar. Goldrente 1000	4	102,40G	
do. do. 500	4	102,60B	
do. do. 100	4	102,80G	

Bank-Aktien.

Berliner Bank	3½	94,75bzG	
Berliner Handels-Ges.	7½	157,50bzG	
Breslauer Disk.-Bank	4	106,90bzG	
do. Wechsl.-Bank	6	104,80G	
Comm. u. Disk. Hamb.	6	120,10G	
Darmstädter	6	140,30bzG	
Dessauer Landesbank	2	— —	
Deutsche Bank	11	211,25bzG	
do. Genossenschaftsb.		100,00bzG	
Diskonto-Kommandit	11½	188,80bzG	
Dresdener Bank	6	150,75bz	
Dresdner Kred.-Anst.	fre. Z.	10,80bz	
Leipzig. Kreditanstalt	8	174,75bz	
Maklerbank	fre. Z.	19,50bz	
Meininger Hypothekb.		145,30bzB	
Mitteldtsch. Kreditb.	5½	115 00bzG	
Nationalb. f. Deutschl.	5	122,75bzG	
Oesterreich. Kredit	9¾	212,40bz	
Preuss. Boden-Kredit	7	144,10bzG	
do. Centr.-Bod.-K.	4	181,00bzB	
Reichsbank	5,47	182,10bzG	
Russische Bank	8	136,50bz	
Sächsische Bank	5	129,80bz	
Schaaffhaus. Bank.-V.	5	135,50bz	
Schlesisch. Bank-Ver	6½	143,75bz	

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau-E	1½	202,70bz
Halle-Hettstedt	3½	— —
Lübeck-Büchen	6½	162,75bz
Marienburg-Mlawkaw	13/4	—
Ostpreuss. Südbahn	4⅝	92,60G
Ital. Meridionalbahn	8	—
Ital. Mittelmeerbahn	3	— —
Canada-Pacific	5	129,00bz
Transvaalbahn Akt.	12½	173,60bz
Luxemb. Pr. Henri-B.	33/5	106,50G

Industrie- u. Bergwerks Aktien.

Berliner Böhm. Brauh.	13	190,75bz
do. Br. Patzenhofer	12	219,50bzG
do. do. Schultheiss	4	237 00B
Allg. Elektr. (Edison)	8	189 10bzG
Anglo-Kont. Guano	6	99,60bzG
Anhalter Kohlen	2	— —
Berl. Elektrizit.-W.	2	75,50bzG
do. Holzcompt.	7	187,10bz
Bochumer Gusstahl	5	116,10bzG
Buderus Eisenw. A.u.B	4	89,50bzG
Butzke & Co.	fre. Z.	10,50bz
Casseler Trebertrockn.	8	120,50B
Chem. Fabrik Buckau	5	235,25bz
Cröllwitzer Papier	0	36,50G
Deutsch-Am. Werkz.	0	218 40bz
Donnersmarckh. conv.	0	— —
Dortm. Union Lit. C.	do.	84,10bzG
do. Lit. C abg.	do.	102,75bzG
do. Vorz.-A. D.	2½	117,90bzG
Dynamit Trust	7½	157,40bz
Egestorff Salzwerke	8	134,10G
Eilenb. Kattun	4	98,60G
Eintracht, Braunk.-B.	15	235,00bzG
Eschweiler Bergwerk	16	235,75bzG
Gelsenkirchen Bergw.	10	183,60bzG
G.-Marien.-Bw St.-A.	2	113,60bzG
do. do. St.-Pr.	5	134,75G
Ges. f. Elektr. Untern.	4	91,75bzB
Glanziger Zuckerfabr.	2½	117,90bzG
Grepp'ner Werke	7	116,75G
Grosse Berl. Strassenb.	7½	203,75bzG
Hallesche Maschinen	15	305,00bzG
Hamburg. Packetfahrt	4½	108,00bzG
Harpener Bergbau	10	187,00G
Hartmann Maschinen	2½	129,00G
Heinrichshall	12	— —
Hibernia Bergbau	16	181,00bzB
Hildebrand Mühlen	4¾	145,50B
Hörder-Hütten kouv	0	16,50G
do. St.-Prior.-A.	0	121,00G
Kaliwerke Aschersleb.	10	152,00G
Kette Dampfschiff.	4½	72,50bzG
König-Wilh. konv.	12	224,50bzG
do. 5% St.-Pr.	17	294,00bz
Körbisdorf Zuckerfbr.	4	122,50bzG
Laurahütte conv.	3	120,25bzG
Leipz. Brauer. Riebeck	10	222,75bz
Leopoldshall chem. F.	10	215,50G
Massen Bergbau	1	71,25bzB
Norddeutscher Lloyd	7	139,25bzG
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	0	103,80bzB
do. Eisen-Ind. Caro	2½	115,00bzG
Phönix Aktien	0	104,50bz
Rhein. Met. (u. zuzez.)	0	136,60bzG
do. do. Vorz.-A.	0	73B0B
Rhein-Nassau	0	87,00bz
Riebeck Montan	5	168,00bz
Rositzer Braunkohlen	12	208 00bz
do. Zucker	14	214,00bzB
Sächs.-Thür. Braunk.	8	154,50bzG
do. do. St.-Pr. I.	5½	127,75B
Saline Salzungen	5½	120,00bzG
Schalker Gruben-u. H.	5	100,00B
Siemens & Halske	30	414,50bzB
Stassfurt. Chem. Fabr	4	131,10bzG
Stettiner Chem. Brodow	8	155,25bz
Stollberger Zink-Akt.	6	133,00bzB
Thale, Eisenh. St.-Pr.	5	137,50bz
do. do. Vorz.-A.	0	76,00bzG
Thür. Salinen, Verein.	9	95 50bz
Wegelin u. Hübner M	39/5	69 00bz
Westeregeln Alkali	9	142,00B
Zeitzer Maschinen	17	213 50bzG
	7	190 00B

Wechsel.

Amsterd., Rott	100 Fl.	8 T.	169,00bz
Brussel, Antw	100 Fr.	8 T.	81,25bz
London	1 Lstrl	8 T.	20,48bz
Paris	100 Fr.	8 T.	81,45B
Wien	100 Kr.	8 T.	85,40B
Schweiz	100 Fr.	10 T.	81,35bz
ital. Plätze	100 Lire	10 T.	80,40bz
Petersburg	100 Sr.	3 M	— —

Privat-Diskont 2⅞

Schluss-Kurse.

nachmittag 2½ Uhr.

Tendenz: still

Oesterr. Kreditaktien	213,25	Gotthardbahn	190,50
„ Staatsb.-Aktien	142,50	Warschau-Wiener	185,75
„ Südbahn-Aktien	114,50	Bochumer	187,60
Berliner Handelsges.	157,75	Dortmunder Union	84,75
Darmstädter Bank	143,75	Laurahütte	223,50
Deutsche Bank	211,50	Gelsenkirchen	183,50
Diskonto Kommandit	189,60	Harpener	185,25
Dresdner Bank	151,25	Hibernia	134,25
Nationalb. f. Deutschl.	120,90	Dynamit-Trust-Aktien	156,75
Marienburger	—,—	Packetfahrt	108,60
Ostpreussen	—,—	Nordd. Lloyd	103 80

Leipzig, 28. April. [Telegr.] Börse. Mansfelder Kuxe 670 bzG. Zuckerraffinerie Halle 172,50 bz.

Produktenbörse.

Berlin 28. April.

Weizen 1000 kg Mai 163,50, Juli 164,25, Sept. 163,75 M

Roggen 1000 kg Mai 135,75 Juli 140,—, Sept. 141,50 M

Hafer 1000 kg Mai 127,50, Juli 132,25 M.

Mais 1000 kg runder loco Mai 116,50, Juli 114,25 M.

Rüböl 100 kg Mai 47,70, Oktober 48,60 M

Spiritus 70er loco —,— M

Bei geringer Ausfuhrfrage und günstigen Saatenstandsberichten schwächten sich gestern die amerikanischen Märkte weiter ab, nachdem vorübergehend auf Abnahme der Bestände festere Tendenz eingetreten war. Hier drückte das schöne Wetter im Verein mit Wiederverkäufen, welche die herannahende Maifrucht erfordert. Die Gesamtstimmung war bis zum Schluss schwach. Hafer matt. Mais in Deckung begehrt und fester. Rüböl unverändert. Spiritus nicht gehandelt.

Zucker.

Magdeburg 28. April. [Telegr. Korn zucker, 88% roz. ohne Sack —,—. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack —,—. Geschäftslos. Brodraffinade I. ohne Fass 30.07½. Kristallzucker I. mit Sack 29,82½. Gem. Raffinade mit Sack 29,82½. Gem. Melis mit Sack 29,32½. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per April 16,65 Gd., 16,80 Br., —,— bez., per Mai 16,75 Gd., 16,85 Br., —,— bez., per August 17,15 Gd., 17,25 Br., —,— bez., per Oktober-Dezember 18.10 Gd., 18,20 Br., —,— bez., per Januar-März 18 40 Gd., 18,50 Br., —,— bez. Träge.

Hamburg, 28. April. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt. Basis 88°. Rendement neue Usance frei an Bord, Hamburg per April 16,70, per Mai 16,80, per August 17,20, per Oktober 18,20, per Dezember 18,10, per Januar 18,30. Ruhig.

Getreide.

New York, 27. April. Visible Supply an Weizen 35,556,000 Bushels, an Mais 7,734,000 Bushels.

Wolle. Baumwolle.

Bremen, 27 April. Baumwolle Stetig. Uppland middling loco 52½ Pfg.

* **Liverpool**, 27. April. Baumwolle. Umsatz 8000 B. davon für Spekulation und Export 500 B. Tendenz: Fest. Brasilianer 2 Punkte höher.

Egyptian brown fair 8¹¹/₁₆, brown good fair 8¹¹/₁₆, brown good 9¼. Amerikanische good ordinary Lieferungen: Fest. April 5,31, April-Mai 5,31, Mai-Juni 5,31—5,32, Juni-Juli 5,31—5,32, Juli-Aug. 5,31, August-September 5,20—5,21, September-Oktober 4,67, Okt.-Nov. 4,68—4,69, Nov.-Dez. 4,61—4,62 d.

Bradford, 27. April. Wolle stetig. Merinos stramm. Crossbreds Tendenz zu gunsten der Verkäufer. Käufer zögernd. Englische unverändert.

Metalle.

Hamburg, 25. April. Silber 71,75 Br. 71,25 G.

London, 25. April. Silber 24½.

London, 27. April. Chili-Kupfer 59¼ Lstrl. 3 Mon. 59¼ Lstrl.

Glasgow, 27 April. Warrants 45 sh. 8 d. Roheisen. Mixed numbers warrants 52 sh. 4 d. per Kasse, 52 sh. 7 d. p. lauf. Monat. Glasgow, 27. April. Schluss. Roheisen. Mixed numbers warrants 52 sh. — d. Middlesborough 46 sh. 6½ d.

Amsterdam, 27. April. Bancazinn 83.

New York, 27. April. Zinn 33,00 30,12, Kupfer 14,50—14,75 Doll.

Schiffsnachrichten.

Bewegungen der Dampfer der Deutschen Ost-Afrika-Linie. R.-P.-D. Kurfürst auf Ausreise, 24. v. Neapel. Herzog auf Ausreise, 24. in Kapstadt. Bürgermeister auf Ausreise, 25. von Amsterdam. Markgraf auf Ausreise, 25. von Rotterdam. Kaiser auf Heimreise, 25. von Lissabon.

Bremen, 27. April. Bewegungen der Dampfer des Nord. deutschen Lloyd. Wittenberg 27. in Oporto. Sachsen 26. in Colombo. Brandenburg 26. in Baltimore. Klausthon 25. von Shanghai. Bayern 25. in Yokohama. Rhein 28. in Colombo. Borkum 25. von Buenos Aires. Zieten 27. von Penang.

Letzte Telegramme.

München, 28. April. Die an Diphtheritis erkrankte Herzogin Karl Theodor von Bayern, die sich bei der Pflege ihrer jüngst verstorbenen Enkelin infizierte, hatte eine gute Nacht. Die Krankheit nimmt einen guten Verlauf.

London, 28. April. Der Landwirtschaftsminister Hanbury ist heute früh gestorben; er war an einer Lungenentzündung erkrankt.

Petersburg, 28. April. Der Kriegsminister Kuropatkin ist mit seinem Stabe heute morgen mit Sonderzug nach Sibirien abgereist. Während seiner Abwesenheit wird er von dem Generalstabschef Sakaroff vertreten. Den Blättern zufolge begibt sich der Kriegsminister zunächst nach Ostsibirien, wo er persönlich die großen Manöver im Amurgebiet leiten wird. Von Ostsibirien wird er sich dann nach Korea und Japan begeben. Der Zug, in welchem der Kriegsminister reist, ist, wie die russische Telegraphen-Agentur erfährt, gegen etwaige Schüsse während der Fahrt durch die Mandschurei mit Panzerplatten versehen worden.

Shanghai, 27. April. [Meldung des Reuterschen Bureaus.] Heute fand hier eine Massenversammlung von Chinesen aus allen Provinzen statt, um Verwahrung dagegen einzulegen, daß die Regierung Rußland in betreff der Mandschurei irgend welche Zugeständnisse mache. Es wurden heftige patriotische Reden gehalten, doch endete die Veranstaltung infolge des Verhaltens zahlreich anwesender lärmsüchtiger chinesischer Studenten mit einem Fiasko.

New York, 28. April. Nach Meldungen, die aus Port au Prince in Jamaica einliefen, soll der haitische Finanzminister mit den in der Republik ansässigen deutschen Kaufleuten über eine monatliche Anleihe zur Zahlung der Beamten und Truppen unterhandelt haben.

Die spanischen Cortes-Wahlen.

Madrid, 27. April. Nach der Statistik des Ministeriums des Innern wurden bei den gestrigen Wahlen 232 Ministerielle, 70 Liberale, 11 Demokraten, 10 Anhänger des Herzogs von Tetuan, 6 Anhänger Romero Robledos, 28 Republikaner, 7 Karlisten, 6 Katalonier, 2 Integristen, 8 Unabhängige und 2 Wilde gewählt. Der „Imparcial" kündigt den Rücktritt des Präsesten von Madrid und den wahrscheinlichen Rücktritt des Ministers des Innern Maura an.

Formen gegen Schnupfen

Ueberall zu haben

Sarg's Kalodont

unentbehrliche Zahn-Crème

erhält die Zähne rein, weiss und gesund.

Otto Kummer, Spezial-Geschäft feiner Genfer und Glashütter Taschenuhren.

Poststraße 10. Moderne Zimmeruhren.

Wir bitten, in Freundes- und Bekanntenkreisen für die Verbreitung unseres Blattes tätig zu sein, und insbesondere in den Hotels, Cafés und Restaurants, speziell aber auch auf den Bahnhöfen stets unsere

„Saale-Zeitung"

verlangen zu wollen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19030428041/fragment/page=0002

Freiwillige Versteigerung.

Im Wege der freiwilligen gerichtlichen Versteigerung sollen die in Gerurode belegenen, im Grundbuche Band XVII Blatt 982 auf den Namen des Gärtners **Karl Müller** zu Gerurode eingetragenen Grundstücke, als:
1. Gartenplan K 2063 Ortslage Gerurode von 1 ar 94 qm Größe,
2. Wohnhaus P 406 B 429 K 11/388 zu Gerurode mit Zubehör und Garten von 1 ha 49 ar 14 qm Größe

Dienstag den 5. Mai 1903, nachmittags 2½ Uhr

im Gasthofe „Zum Deutschen Hause" zu Gerurode durch das unterzeichnete Gericht versteigert werden.

Die Grundstücke eignen sich zu Baustellen.

Ballenstedt, den 23. April 1903.

Herzogliches Amtsgericht 1.

Bekanntmachung.

Der z. Zt. an den Stellenvermittler Herrn Friedrich Große vermietete **Laden Nr. 5** im Anbau des **Roten Turmes** soll vom 1. Juli d. Js. ab anderweit zur Vermietung kommen. Zur Abgabe von Geboten haben wir Termin auf

Mittwoch den 29. April d. Js., vormittags 11 Uhr

im Bureau für Grundeigentum — Rathausstraße 1, Zimmer 73 — anberaumt, zu welchem wir Reflektanten mit dem Bemerken einladen, daß die Vermietungsbedingungen im Termin bekannt gemacht werden.

Halle a/S., den 16. April 1903.

Der Magistrat.
Stande.

Der städtische Hilfseinnehmer Heinrich Lehnert hat am 20. April cr. nachmittags zwischen 12 und 1 Uhr in dem Vorflur der hiesigen Reichsbanknebenstelle **23 Einhundert-Markscheine verloren.**

Ein Mann, mit grüner Joppe bekleidet, soll nach Angabe zweier Lehrlinge zu derselben Zeit und an demselben Orte Geldscheine von dem Fußboden aufgehoben haben.

Diejenigen Personen, welche auf die Spur des Finders leitende Mitteilungen machen können, werden ersucht, solche schleunigst an die Kriminal-Abteilung der Unterzeichneten, Rathhausstraße 19, 2 Treppen, Zimmer 68, gelangen zu lassen.

Bei Ermittelung des Finders auf Grund derartiger Nachrichten gelangt eine Belohnung von 200 Mark an diejenigen zur Verteilung, deren Angaben zur Ermittelung beigetragen haben.

Halle a. S., den 27. April 1903.

Die Polizei-Verwaltung.
J. V.: v. Holly.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß mit Zustimmung der Gemeindebehörde vom 1. April cr. ab für jede vom Einwohner-Meldeamt an Privatpersonen erteilte Auskunft eine Gebühr von 25 Pfennig erhoben wird.

Halle a. S., den 26. März 1903.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Anträge auf Genehmigung hypothekarischer Darlehne aus der Sparkasse werden ohne Vermittler während der Dienststunden in den Geschäftsräumen der Sparkasse entgegengenommen. Auch wird jede gewünschte Auskunft über die Bedingungen, unter denen Darlehne gewährt werden, dort bereitwilligst erteilt.

Halle a. S., den 24. April 1903.

Das Direktorium der städtischen Sparkasse.
Elze.

Im Handelsregister Abteilung A ist bei Nr. 219, betreffend die offene Handelsgesellschaft **„Tausch & Große"** eingetragen: Der Buchhändler **Max Große** ist aus der Gesellschaft ausgeschieden.

Halle a/S., den 21. April 1903.

Königliches Amtsgericht, Abtl. 19.

In unserem Handelsregister Abteilung A ist unter Nr. 1611 die Firma **„Ludwig Stöckel"** mit dem Sitz in Halle a. S. und als Inhaber der Mineralwasser-Fabrikant **Ludwig Stöckel** in Halle a. S. eingetragen worden.

Halle a. S., den 22. April 1903.

Königliches Amtsgericht, Abtl. 19.

In unser Handelsregister A ist unter Nr. 1610 die Firma: **„Hallesche Mosel-wein- und Sektkellerei, Export-Apfelwein-Kelterei Hugo F. Neumeyer"** mit dem Sitze in Halle a. S. und als Inhaber **Kaufmann Hugo Friedrich Neumeyer** in Halle a. S. eingetragen worden.

Halle a/S., den 22. April 1903.

Königliches Amtsgericht, Abtl. 19.

In unser Genossenschaftsregister ist bei der Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht **„Häuteverwertung zu Halle a. S."** folgende Statutenänderung eingetragen: Gegenstand des Unternehmens ist die Verwertung der Häute und Felle, welche beim Schlachten erzielt werden, sowie der Einkauf von Rohstoffen zu gewerblichen Zwecken im großen und Abgabe im kleinen an Mitglieder und Einlieferer zum Zwecke der Förderung des Erwerbs und der Wirtschaft derselben. Die Haftsumme beträgt 300 Mark.

Halle a/S., den 23. April 1903.

Königliches Amtsgericht, Abtl. 19.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des in unbekannter Abwesenheit lebenden Kaufmanns **Gustav Picht**, früher in Halle a. S., Mecklestraße 25, wird heute am **27. April 1903, vormittags 11¼ Uhr** das Konkursverfahren eröffnet.

Der Taxator **Otto Knoche** in Halle a. S., Bismarckstraße 30, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **12. Mai 1903** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubiger-Ausschusses und eintretenden Falls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, ferner zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **den 22. Mai 1903, vormittags 9½ Uhr** vor dem unterzeichneten Gerichte, Kleine Steinstraße Nr. 11, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **18. Mai 1903** Anzeige zu machen.

Halle a. S., den 27. April 1903.

Königl. Amtsgericht, Abteilung 7.

Veröffentlicht:
Halle a. S., den 27. April 1903.
Große, Kanzleirat.
Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts Abteilung 7.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Putzwaren-Händlerin **Amalie Burghardt** in Halle a. S. ist infolge eines von der Gemeinschuldnerin gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf den

15. Mai 1903, vormittags 10 Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte in Halle a. S., Kl. Steinstraße 7, II, Zimmer Nr. 31, anberaumt.

Der Vergleichsvorschlag und die Erklärung des Gläubigerausschusses sind auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

Halle a/S., den 25. April 1903.

Große, Kanzleirat.
Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abteilung 7.

Umständehalber bin ich gewungen, mein **in einem herrlich gelea. Höhen-Luftkurort beleg., in bestem Gange befindliches**

Hôtel

für nur Mk. 48.000 zu verkaufen. Alles in bestem Zustande. Tadelloses Geschäft. Zahlungsfäh. Käufer wollen sich melden unter **R. O. 88** bei **Rud. Mosse**, Erfurt.

Wohnhaus mit flotter Bäckerei, Stallung, Garten und großem Hof, ist durch den Unterzeichneten zu verkaufen. Kapital bleibt stehen. Uebernahme sofort. Auskunft erteilt **Adolf Schmeltzer** in **Hecklingen**, Stakfurterstraße 25.

Nahe e. **Garnison- u. Gymnasialstadt** zw. **Magdeburg-Leipzig** verk sofort meine gutgehende

Wassermühle mit 48 Morg. Land und **flottach. Restaurant.**

Ausflugsort, — tägl Leitung 20—40 Ztr., einzieh. leb. u. tot. Inv.

Pr. 75000 M., Anz. 8—15000 M.

Näh. Ausk. erb. unter **Fol. 560 Wilh. Hennig & Co., Dessau.**

Gasthofs-Verkauf
oder Tausch.

Meinen in frequenter Hauptstraße an der Straßenbahnlinie belegenen **altrenommierten Restaurant-Gasthof** mit 2 Toreinf. (ca. 11.000 qm) bin ich willens, sofort unter günstigen Bedingungen **zu verkaufen.** Forderung 110.000 M. event. vertausche auch gegen ein **Gut** mit 150—200 Morgen Acker. Gefl. Offerten unter Ji. 188 an die Expedition dieser Zeitung.

Landhaus, villenart., **Sommerfeld,** 1 Stunde von Leipzig an der Landstraße und Bahnhof gelegen, mit gr. Hof und Stallgebäuden, prachtvollem Obstgarten, 3100 qm, nur beste Sorten, u. Karpfenund Goldfischzuchtteich, sofort sehr günstig zu verkaufen, für Privat und jedes Gewerbe passend. Off. **P.P. 03 Invalidendank Leipzig.**

Zu verpachten
ein altrenommiertes Kolonialwaren-Detail-Geschäft mit Destillation,

größerem Keller und Niederlagsräumen, in bester Lage. Zur Uebernahme sind **10—12,000 Mark erforderlich.** Offerten unter B. e. 8894 **an Rudolf Mosse**, Halle.

211. Auktion im städtischen Leihhause zu Leipzig.

Den 5. Mai 1903 und folgende Tage sollen uneingelöste Pfänder zur Versteigerung gelangen, über welche im Mai und Juni 1902 die Pfandscheine Lit. X. Nr. 29253 bis Lit. X. Nr. 58761 ausgestellt worden sind, und zwar in der Ordnung, daß mit **Gold, Silber und Juwelen** begonnen wird.

Dampf-Sägewerk.

Von dem Eigentümer Herrn Kaufmann **H. Schalk** bin ich beauftragt, das diesem gehörige mit den neuesten Einrichtungen versehene **Dampfsägewerk am Bahnhof Mansfeld** unter äußerst günstigen Bedingungen freihändig zu verkaufen.

Dasselbe ist in den industriereichen Mansfelder Kreisen im Mittelpunkte der Mansfeldschen Kupferschieferbauenden Gewerkschaft in der Nähe ausgedehnter königlicher und gewerkschaftlicher Forsten belegen und besteht aus einem geräumigen, praktisch eingerichteten Wohnhause nebst großem Stall und Remisegebäude, einem großen massiven Gebäude mit vollständiger Einrichtung für den Sägewerksbetrieb und eine 4gängige Mahlmühle, Lagerräumen, Kesselhaus und Schuppen.

Dasselbe ist in den industriereichen Mansfelder Kreisen im Mittelpunkte der Mansfeldschen Kupferschieferbauenden Gewerkschaft in der Nähe ausgedehnter königlicher und gewerkschaftlicher Forsten belegen und besteht aus einem geräumigen, praktisch eingerichteten Wohnhause nebst großem Stall und Remisegebäude, einem großen massiven Gebäude mit vollständiger Einrichtung für den Sägewerksbetrieb und eine 4gängige Mahlmühle, Lagerräumen, Kesselhaus und Schuppen.

Dasselbe Werk ist in vollständig neu und eignet sich auch, da es unmittelbar am Bahnhof der Berlin-Frankfurter Staatsbahn liegt, zu jedem anderen Geschäfte. Elektrische Zentrale des Mansfelder Bergreviers liegt in unmittelbarer Nähe.

Hypotheken können in beträchtlicher Höhe übernommen werden. Nähere Auskunft erteilt

Rechtsanwalt **Schaaff**, Mansfeld (Stadt).

Selten günstiges Angebot!

Eine seit 35 Jahren in flottem Betriebe befindliche Schlosserei mit guter alter Kundschaft und Grundstück, in gutem baulichen Zustande, mitten in einer Stadt von 25.000 Einwohnern, wo sehr viel gebaut wird, steht wegen Todesfalls zu verkaufen.

Näheres zu erfahren bei **Leonhardt & Schlesinger, Halle S.**

In Fabrikort Dresdens, an der Berliner Bahn gelegen, mit Gleisanschluß und Straßenbahnverbindung (wird gebaut), ist schönes ebenes Fabrikbauland für den sehr billigen Preis von 3—4 Mark pro Quadratmeter zu verkaufen. Elektrische Centrale mit Kraftabgabe vorhanden. Näheres durch Architekt Reuter, Dresden, Struvestraße 29.

Guts-Verkauf.

Ein in der reichsten landwirtschaftlichen Gegend des Königreichs Sachsen gelegenes **Gut,** 150 sächs. Acker groß, nur Weizen- und Zuckerrübenboden, mit guten Gebäuden, in der Nähe zweier Städte, sowie Zuckerfabrik und Molkerei, ist **zu verkaufen.**

Anfragen von Selbstkäufern unter 3722 J. in der Exped. niederzulegen.

Güter zum Ankauf

weist nach **Nehring, Mur.-Goslin, Posen.**

Guts-Verkauf.

Ein **Gut,** 125 Mrg. groß, 3 Morgen Wiese, mit lebendem und totem Wirtschaftsinventar, Gebäude und Feld im besten Zust., ist Familienverh. halber zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. 1232 Unterhändler verbeten.

Der Besitzer.

Wegen Todesfalls

soll das **Unterplan 11** gelegene, 640 qm große Hausgrundstück mit Eckbaustelle, worin seit 10 Jahren Restauration mit Gartenlokal betrieben wird, **verkauft** werden. Zahlungsfähige Selbstkäufer wollen sich wenden an Frau **Mathilde Zimmer, Unterplan 11, I.**

Schönes Wohnhaus,
mit ½Mrg. Gartenland, i. Süden, an der elektrischen Bahn gelegen, ist für 35.000 M **zu verkaufen.**
Reflektanten belieben ihre Adr. u. W. 2503 in der Exp. niederzul.

Stadtgasthof-Verkauf.

Besonderer Umstände halber soll s. Gasthof mit großem Umsatz sofort bei 4—10.000 Mk. Anz. verkauft werden. Restkaufgeld 10 Jahre zu 4% fest. Näheres unter W. K. 463 **an Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.**

Gut erh. Haus, Mitte d. Stadt, passend für Handwerker oder zu Neubau geeignet, preiswert sofort unter günst. Bedingungen **zu verkaufen.** Offerten u. B. s. 9051 **an Rudolf Mosse**, Brüderstr.

Haus in der Karlstraße,

nahe d. Wucherertor, gut verzinsl., in bestem baul. Zustande, sof. unter günst. Bedingungen zu verk. Off. unter **B. r. 9050 an Rudolf Mosse**, Halle.

Besseres, gut besuchtes

Restaurant

mit Garten, mit großem Bierumsatz, in Mitte hiesiger Stadt, ist per 1. Oktober cr. an tüchtigen Wirt auf Pierpacht zu vergeben, der größere Kaution stellen kann, vorzügliche Küche führt und bisher bessere Lokale leitete.

Gefl. Offerten erbeten an Feldschlösschenbrauerei Weimar Act.-Ges.

Wassermühle,

rentabige, wozu ca. 20.000 genügen, von Freiham. Kaufmann zu kaufen gesucht. Offerten unter L. U. 5621 **an Rudolf Mosse, Leipzig,** erbeten.

Merseburgerstr. 98

herrschaftliche Wohnungen, gesunde Wohnlage, 6 oder 4 beizbare Zimmer und reichl. Zubehör, auch für Bureauzwecke passend, zu vermieten.

Hochherrsch. Wohnung,

in schöner Lage, komfortabel eingerichtet, 12 Zimmer, große Veranda u. viel Zubehör, 1. Okt. zu verm. 2600 Mk. Nüs. **Lafontainestraße 1, part.**

Eine große, **hochherrschaftliche**

Villa

mit Wintergarten, Gewächshaus und Nebengebäude mit Stallung, in einer mittelgroßen Stadt am **Südharz,** ist erbteilungshalber zu **verkaufen.** Dieselbe liegt in einem großen Obstgarten mit sehr wertvollen Bäumen, dicht am Walde, mit **kostbarer Rundsicht** auf die Bergkette des Südharzes, welche niemals verbaut werden kann. Das Grundstück würde sich auch zu einem **Sanatorium oder dergleichen** vorzüglich eignen.

Ausk. erteilt Rechtsanwalt **Eylau,** Nordhausen a/Harz.

Geschäftsgrundstück

in industriereichem Orte Anhalts bei 3000—4000 M Anzahlung und Unternehmungen halber verkäuflich. Offerten unter R. 22 bei **Paul Reinemund,** Annoncen-Expedition, **Aschersleben.**

Todesfallshalber ist ein **Grundstück,** großer Hof mit Stallungen und circa 70 Morgen Acker und Wiesen, in welchem seit 30 Jahren ein gutgehendes **Kolonial- und Destillationsgeschäft** verbunden mit **Gastwirtschaft,** betrieben wird, sofort event. auch ohne Acker für 36.000 Mk. zu verkaufen. Offerten unter **3715 B.** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Existenz.

Einem tüchtigen Barbier u. Friseur ist Gelegenheit gegeben, sich unter günstigen Bedingungen in **Eisenach** (Weiß — Eckweinbau — selbständig zu machen. Konkurrenz nicht in der Nähe.

Der Mietspreis beträgt p. Jahr inkl. Laden- und Friseur-Kabinett-Einrichtung und Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche 2c., **Mk. 900.—** Kauf der Einricht. des Geschäfts kann im Bedarfsfalle vorgesehen werden. Kaution mäßig. Bewerber wollen sich wenden an **Robert Krämer,** Architekt, Gotha.

Geschäftshaus

in schönster vornehm. Lage Rudolstadts, mit hübsch. Garten, in welch seit vielJahren ein Material- u. Kolonialwaren-Geschäft betrieben wurde, soll erbteilh. sofort verkauft werden.

Das Grundstück eignet sich auch für Pensionäre und Familien, die sich zur Ruhe setzen wollen.

Alb. Brückner, Rudolstadt i/Thür.

Bäckerei-Verkauf.

In einem Dorfe des Mansf. Seekreises ist ein **Hausgrundstück** mit **Bäckerei** zu verk. Preis **10,000 M. Anzahlung 3000 M.** Rest kann zu 4% stehen bleiben. Näheres durch **N. Pietschmer, Eisleben.**

Grundstücks-Verkauf

Halle a. S., Leipzigerstraße 5, part. Bin willens mein **Grundstück** mit **Geschäft,** Vorderhaus, Mittelhaus, Hinterhaus und Toreinfahrt, sofort oder später zu verkaufen.

Der Betrieb

einer gut eingerichteten Dampfziegelei ist sofort an kautionsfähigen Unternehmer zu verpachten. Offerten sub 3738 A. befördert die Exped. d. Ztg.

Größere Villenbaustelle

in passender Lage gegen Kasse sofort **gesucht.** Offerten unter B. b. 9057 an **Rudolf Mosse,** Halle.

Darlehen gibt Selbstgeber reellen Leuten **Kleuich,** Berlin, Wilhelmshavenerstr. 33 u. Rückporto

Hypotheken-Kapitalien

sollen à **3½** Prozent auf Hausgrundstücke in **guter Lage** ausgeliehen werden durch

B. J. Baer,
Bankgeschäft,
Leipzigerstraße 64.

Hypotheken-Kapital

10 Jahre fest, bis 60% der Taxe.

M. Oberlaender,
Bank-Kommission.
Gr. Ulrichstr. 27. — Tel. 1149.

Suche auf landwirtschaftl. Grundstück

20,000 Mark

als zweite Hypothek hinter 30,000 Mk. erster Hypothek (Landschaft). Größe des Grundstücks: 29 ha 41 a 40 qm. Nutzungswert 227 Mk., Grundsteuerreinertrag 171,62 Taler. Taxe 64,806 Mark, letzter Kaufpreis 74.000 Mk. Rechtsanwalt **Gerth, Sangerhausen.**

50,000 Mark

à 4% auf bochseine Ackerhypothek, längere Jahre feststehend, sofort zu **leihen gesucht.** Offerten unter K. 2469 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

15—20,000 Mark

auf sichere 2. Hypothek nach Sparkassengelder auf 2 guterhaltene Grundstücke v. Selbstdarleiher gesucht sofort oder 1./7. Offerten unter B. t. 9052 an **Rudolf Mosse,** Halle.

17,000 Mark

zu 4% zur ersten Stelle per bald gesucht. Objekte 46.200 Feuerkasse 33.850 M. Offerten v. Selbstdarleiher unter 3729 Q. an die Exped. erbeten.

Geld Darlehen ist an Leute auf Schuldsch., Lebensvers. z. günst. Bed. **A. Löhhöffel,** Berlin W. 64. Rückp.

Darlehen

kann ein jeder sofort erhalten. **A. Löhhöffel, Berlin W. 64.** Rückp.

Lagerplätze

mit Gleisverbindung am Centralgüterbahnhof zu verkaufen bezw. zu vermieten. Näheres durch **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

Arbeits- und Lagerräume

per sofort gesucht.

Heinrich Jacoby, Delitzscherstr. 24.

Villen-Kolonie Neu-Dölau

Sommerwohnungen zu vermieten.
Näheres im **Haldekrug, Dölau.**

Dorotheenstraße 1

Wohnung, 1. Etage, 5 Stub., 2 Kam., Küche und Zub., Aussicht nach dem Bahnhofe, 1. Okt. 1903 **zu vermieten.** Besichtigung 10—1 Uhr.

Dessauerstraße 20

freundliche Wohnungen, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermieten.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Frl. Gertrud Weydling mit Herrn Kaufmann Richard Walther (Zeitz); Frl. Else Richter mit Herrn Max Rudolf Heidbein (Magdeburg); Frl. Agnes Thiel mit Hrn. Apothekenbes. Paul Rehse (Quedlinburg, Halberstadt); Frl. Martha Faisold mit Herrn Santi Sacca (Leipzig, Messina); Frl. Else Kleemann mit Hrn. Eisenbahnsekretär Franz Kullmann (Leipzig); Frl. Anna Krencke mit Herrn Pfarrer Hermann Schäffner (Leipzig, Gersdorf); Frl. Emma Müller mit Herrn Hilfsgeistl. Arno Göbel (Böhma, Leipzig).

Vermählt: Herr Dr. Löffler mit Frl. Paula Backheuser (Erfurt); Herr Ludwig Voigt mit Frl. Emma Richter (Leipzig).

Geboren: Sohn: Herrn E. Krey (Frankenhausen); Herrn Kurt Naumburg (Leipzig). — Tochter: Herrn Dr. phil. E. Hinz (Göthen); Hrn. Rudolf Grosch (Weimar); Hrn. Staatsanwalt Dr. Halcke (Ebenmitz).

Gestorben: Frau Amalie Lütkendorf geb. Buchheim (Weißenfels); Hr. Pfarrer Karl Lüdy (Gotha); Frl. Emma Kellner (Gotha); Herr Kaufmann Karl Peter (Nordhausen); Herr Schuhmachermeister Andreas Rabe (Cöthen); Herr Schneidermeister Eduard Fried (Cöthen); Herr Chordirektor Friedrich Troll (Merseburg); Frau Franziska Rudelsdorf geb. Schulze (Magdeburg); Herr Heinrich Lücke (Altendorf); Frau Johanne Schomburgk geborene Lange (Apolda); Frl. Bertha Eckardt (Merseburg); Herr Restaurateur Friedrich Dowe (Altenburg); Frau Lina Sander geborene Liebscher (Altenburg); Frau Witwe Elisabeth Schröder geborene Sprick (Erfurt); Frau Luise Hagmann geborene Held (Frankenhausen); Herr Kreisbote a. D. Hermann Eberhardt (Querfurt); Herr Viktor Steiner (Sonneberg); Herr Georg Kümmel (Leipzig); Frau Ratzkina Strützki geb. Siepan (Gablitz); Frau Anna Meyer geborene Rundeburg (Neudnitz); Frau Amalie Auguste Blotz geb. Reichelt (Leipzig); **Herr Fabrikant Karl Borg (Leipzig).**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19030428041/fragment/page=0003

Marktplatz 11, III.
Salon, 5 Zimmer, Bad und Zubehör, 1 Oktober zu vermieten. Näheres Rendant **Friedrich**, Wuchererstr. 70.

Alestraße 8, pt. 6 Zimmer, Bad, Balkon, Garten, Küche im Souterrain, mit allem Zubehör, 1200 Mark zum 1. Oktober zu vermieten. Besichtigung 4–5 Uhr nachmittags.

Magdeburgerstr. 63. II.
ist hochherrschaftl. eingerichtete Wohnung, 6 Zimmer, Bad 2c., verhältnißhalber sof. oder später zu vermieten. Näheres II. links.

Neue Promenade 1
ist die **geteilte 1. Etage** mit Balkon, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu verm. Näheres **Gr. Brauhausstr. 17** im Druckerei-Comptoir.

Riemeyerstr. 26 p. erste Et. 1./10. 550 Mk.

Karlstr. 25, II 4 Z., K., Zubehör 1. Juli oder früher zu vermieten.

Kleine reizende **Wohnung**, 3 St., K., K. u. K., Entree, Balkon, Wasserkl., sof. oder später **Ziethenstraße 30 a.**

Gut möbl. Zimmer sofort zu vermieten **Bertramstr. 21a, p. links.**

Wohnung bis 750 Mark, **Nähe der Bahn**, Balkon od. Gartenbenutzung erwünscht, 1. Oktober **gesucht**. Offerten unter B. d. 9059 an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße

Bei der unterzeichneten Batterie werden zum Herbst ds. Js. noch
Zweijährig-Freiwillige
eingestellt. Handwerker bevorzugt. Meldung vormittags in der Martini-Kaserne.
3. Batterie 1. Thür. Feldartillerie-Regt. Nr. 19, Erfurt.

Eilt.
Zum Verkauf v. Zigarren an Wirte 2c. wird e. tücht. Agent gef., gleich wo wohnh. Verg. ev. 250 ℳ pr. Mt. od. hohe Prov. **A. Rieck & Co., Hamburg.**

Kaufmann gesucht.
Ein in der Eisenbranche erfahrener Kaufmann wird **gesucht**.
Angebote sind unter 3727 O. in der Expedition dieser Zeitung abzugeben.

Angeh. Verkäufer
suche zum sofort. Eintritt für mein **Tapeten- u. Linoleum-Geschäft**. Nur solche mit 1a. Zeugn. und die sich zum Besuch der Privatkundschaft eignen, wollen sich melden. Off. mit Photogr., Zeugn. u. Gehaltsanspr. bei freier Station.
Cöthen i/Anh. S. Marx.

Durch die
Arbeitsnachweisstelle
des Vereins für Volkswohl für weibliche Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Barfüßerstr. 16,
Fernsprecher Nr. 2267,
finden **Stellung in Halle**:
ältere und jüngere Mädchen für Küche und Haus, ein Mädchen nach Berlin, ein Mädchen nach Görlitz;
suchen Stellung:
junge Mädchen, welche Ostern konfirmiert worden sind, Aufwartungen, Wasch-, Scheuer- und Arbeitsfrauen und Mädchen.

Gesucht wird zum 1. Juli älteres, arbeitsames, junges Mädchen aus **besserer Familie**
als Stütze,
bei 40 Taler Gehalt nach Bernburg. Offerten einsenden unter **3731 S.** an die Expedition.

Mädch., im Koch. exk., für eins. Dame u. eins. Leute, Stuben- u. Hausmädchen auf Rittergt. erh. a. Stelle durch **Anna Domke**, Stellenvermittl., Breitestr. 31.

Für kleinen feinen Haushalt wird ein gewandtes tüchtiges **Mädchen** für Küche und Haus, welches kochen kann, zum 15. Mai bei hohem Lohn zu mieten gesucht. Meldungen an die **Arbeitsnachweisstelle für weibl. Dienstboten**, Barfüßerstr. 16.

Sauberes Mädchen
mit guten Zeugnissen, welches die bürgerl. Küche versteht, bei hohem Lohn gesucht. Vermittler nicht ausgeschlossen. **Frau Brauereibes. Freyberg**, Kirchtor 18.

Heirat sucht häusl. erz. Dame, **Vermög. 40,000 ℳ**, aber gutem Charakt. erhalten Näh. a. Bild. durch **„Glücktern“, Berlin** 8. 42.

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut „Methode Berlitz“. Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospekte kostenfrei. **Schulstrasse 3/4.** Telephon-Anschluss 1125. Gegründet 1897. Frequenz bis 1902: 1380 Schüler. Die Direction Miss **Alexander**

Einzelunterricht
für Herren und Damen in Schönschreiben, Rechnen, Deutsch, Korrespondenz, kaufmännischer und landwirthsch Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben. **Franz Wehmer**, Poststraße 1.

The Berlitz School
of Languages, Leipzigerstr. 102. Direktion **Miss King.** Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch. Nationale Lehrkräfte.

Nachhilfe
für jüngere Schüler erteilt Sekundaner der Oberrealschule. Offerten unter **X. 2504** an die Expedition.

Wer erteilt
gründlich Unterricht im Französischen? Am liebsten von einem Franzosen. Offerten unter **Uu. 185** an die Expedition.

Klavierunterricht,
musikpädagogisch, sichere Grundlage für Beruf, erteilt gegen bescheidene Vergütung **D. Kruse**, Musiklehrer, Große Brauhausstraße 29. I.

Gründlicher Klavier- und Violin-Unterricht wird erteilt **Göbenstraße 26**, parterre rechts.

Offene Stellen.

Männliche.

Stellung
erhalten fehlergewandte Leute nach 2—3 monatlicher gründlicher Ausbildung in meiner staatlich genehmigten Anstalt als landwirtschaftliche Buchhalter, Amtssekretäre, Verwalter, Honorar mäßig. Bisher über 800 Beamte von hier verlangt. **Kube**, vorm. Landwirt und Amtsvorsteher, Halle a. S.

Agent gesucht
an jedem Orte zum Verkauf unserer renomm. Zigarren an Gastwirte, Händler 2c. Vergütung ev. 250 ℳ pro Monat und mehr. Fachkenntn. nicht erf. **H. Jürgensen & Co.**, Hamburg.

Junger Mann
mit flotter Handschrift, tüchtiger Verkäufer, für ein Waren-Agenturgeschäft gesucht. Eintritt sofort, Kenntnis d. Kolonialwarenbranche erforderlich. Offerten unter **A. G. 12** postlag. Eisenach erbeten.

Jüngerer Bautechniker,
nicht über 20 Jahre alt, welcher sich noch ausbilden will, für das Bureau eines hiesigen Bauunternehmers gesucht. Offerten unter **3736 X.** an die Expedition.

Jüngerer Schreiber
mit guter Handschrift gesucht. Gehalt 30 Mark monatlich. Off. unter **3737 Z.** an die Exped.

Achtung Musik!
Volontäre aller Instrumente stellt jederzeit bei kleiner Gage ein Oelsnitz i. V. **Julius Hoppe**, Stadtmusikdirektor.

6—8 Mann Musik
für 2. Pfingsttag u. Klein-Pfingsten gesucht. Offert. mit Preisangabe unter **A. O. 100** postlagernd Querfurt erbeten. z

Aelterer Tischlergeselle
kann sofort bei mir in Arbeit treten **Herm. Kage**, Zörbig, Markt.

Jüngeren Tischlergesellen
stellt sofort ein **Otto Wüsteneck**, Barnstädt bei Oberfurt. c

Einen Stellmachergesellen
sucht zu dauernder Beschäftigung **Fr. Heutschel**, Stellmachermstr., Wettin (Saale). z

Junger Sattlergehilfe
findet dauernde Beschäftigung bei **Karl Schmidt**, Nordhausen, Altendorfstraße. z

Korbmacher
finden Beschäftigung bei **Gebr. Wolff**, Rohrwarenfabr., Bernburg.

2—3 tüchtige
Pflastersteinrichter sofort gesucht. **Chr. Petzold**, Römhild.

Jüng. Schuhmachergesellen
sucht **Wilhelm Schmidt**, Amsdorf bei Ober-Wiederstedt am See. z

Pferdeknecht,
ordentlichen, verheiratenen, sucht für sof. bei hohem Lohn **Schneidewind**, Zellerfeld bei Rothenburg an der Saale. z

Lediger Pferdeknecht,
welcher Kutsche mit fährt, erhält sofort sofortfrei Stelle durch **Willy Kühn**, Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3.

Aufgepaßt!
Suche sofort und 1. Mai Schweizer u. Schweizerlehrburschen, Kutscher und Pferdewechte bei anständigem Lohn. **G. Scholz**, Stellen-Vermittler, Eckartsberga (Thür.). c

Knechte, Burschen, Mädchen
erhalten kostenfrei gute Stellen. **Luise Bärwinkel**, Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9.

Hausburschen
sucht sofort von 14 bis 16 Jahren **C. Große**, Thomasiusstraße 44.

Ein junger Hausbursche,
welcher auch teilweise in die Gäste mit bedienen muß, wird gesucht **Mansfeldestraße 31.**

Lehrling für Comptoir
mit guten Schulkenntnissen sucht sofort hiesige Maschinenfabrik gegen monatliche Vergütung. Selbstgeschriebene Offerten unter **C. 2509** an die Exped. erbeten.

Ein junger Mensch,
welcher Lust hat, Maler zu werden, findet eine gute Lehrstelle bei **Gustav Brehmer**, Hertfeld, Augustaplatz. z

Weibliche.

Reisedame
unter günstigsten Bedingungen sucht Konfektionshut **Backofen und Liebscher**, Döbeln.

Für unser Wäsche- und
Ausstattungsgeschäft suchen wir zum 1. Juli eine gewandte Verkäuferin. **Heinsius & Sauder**, Kassel.

Wirtschafterin,
Kochmamsells, Köchin, Stubenmädchen, Mädchen für alle Arbeiten erhalten sehr gute Stellen durch **Pauline Fleckinger**, Stellenvermittlerin, Neumhäuser 3, am Markt.

Ich suche
zum 1. oder 15. Mai ein gewandtes erstes Stubenmädchen, perfekt im Plätten, Nähen und Servieren. **Frau Luise Remy**, Tinz bei Gera.

Mädchen
für zwei Damen gesucht, gute Privatst. Frau **Anna Fleckinger**, Stellenvermittlerin, **Kleine Ulrichstraße 9.**

Tüchtiges Mädchen,
welches selbständig gut bürgerlich kochen kann, sowie für Hausarbeit per 1. oder 15. Mai gesucht **Leipzigerstraße 98.**

Ein älteres, tüchtiges,
gewandtes Mädchen für Hausarbeit bei gutem Lohn per 1. Juni gesucht. Zu erfragen in der Exp.

Aufwartung
für den Vormittag von 9 Uhr ab gesucht **Heinrichstraße 3, p.** c

Saub. unabh. Aufwartung
Nähe wohnend sofort gesucht **Dorotheenstraße 15. II.** z

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Kaufmann,
welcher größeres Industrie-Etablissement längere Zeit selbständig geleitet hat, sucht, auf 1a Zeugnisse gestützt, im Comptoir oder Fabrik Beschäftigung bei bescheidenen Ansprüchen. Offert. unter **B. 2508** an die Exped.

Junger Materialist,
19 Jahre alt, zuverlässig u. fleißig, jetzt noch in Stellung, sucht zum 1. Mai oder später anderweitig Stellung. Offerten erbittet **Otto Naumann**, bei M. Schumann, Neustadt a. Dosse.

17jähriger Kellner
sucht 1. Mai, am liebsten in Halle, Stellung durch **Willy Kühn**, Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3.

19 jähr Schmiedegeselle
sucht sofort Stellung. Offerten bitte zu richten an die Filiale dieser Zeitung, Herrn **A. Elster** in Wippra a/H.

Tüchtiger Buchbinder
sucht Stellung für sofort. Offerten unter **Nn. 178** an die Exped. erbeten.

Ein junger Mann,
17 Jahre, im Rechnen und Schreiben bewandert und sich keiner Arbeit scheuend, sucht irgendwelche Beschäftigung. Gef. Off. niederzulegen **Gommergasse 25, p. l.**

Weibliche.

Suche für meine Tochter,
welche 7 Monate in Tapisserie-, Kurz- und Posamenten-Geschäft gelernt, zur weiteren Ausbildung Stellung. Offerten unter **O.** postlagernd **Grimma.**

Tüchtiges Mädchen
von außerhalb, gute Zeugnisse, Mädchen, das nähen kann, sucht Stelle. Frau **Friederike Schlunß**, Stellenvermittlerin, Alter Markt 3.

Viele Mädchen
14—23 Jahre alt, 1 älteres, tüchtig, Waschmädchen, sehr lange vorzügliche Zeugnisse, suchen Stellung **Martha Braudt**, Stellenvermittl., Leipzigerstr. 13, H. I. Teleph. 2646.

Aufwartung,
21 Jahre, bestens empfohlen, sucht Stellung für Vormittag. Zu erfr. **Schwerbtfestraße 11 a, I.**

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Magdeburgerstr. 47, part,
Laden mit Nebenräumen und sonstigem Zubehör, passend für Wollwaaren oder dergleichen Geschäfte, sofort oder später zu vermieten. **Knoch & Kallmeyer**, Magdeburger Straße 49, II.

Wohnungen.

Herrschaftliche Wohnung,
1100 Mark, Bad, Gas, sofort oder später zu vermieten **Bismarckstraße 29.** 1. Etage.

Herrschaftliche II. Etage,
6 Zimmer, mit allem Komfort, sofort oder später zu vermieten **Uhlandstraße 6.** b

Kirchnerstraße 10, I,
am Bahnhof, herrschaftliche halbe erste Etage, 5 Stuben, Kammer, Küche, Bad, Gas, eventuell elektrisches Licht — 2 Ausgänge — zum 1. Oktober. Besichtigung von 11 bis 3 Uhr durch **Schönerstedt**, pt.

Herrschaftliche Wohnung
am Markt, II. Etage, 4 Zimmer, Küche, Kammern, Keller, wegzugshalber 1. Juli 1903 für 800 ℳ zu vermieten. Näheres **Talamstraße 6.**

Herrschaftl. Wohnungen,
725 und 825 Mark, sofort und 1. Juli zu vermieten **Bismarckstraße 29.** 1. Etage.

Lindenstraße 11
1. Oktober 5 Zimmer, Bad, Zubeh.

Albert Schmidtstraße 10
herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer, 600 Mark, 1. Oktbr. zu vermieten.

Goethestraße 16
Wohnungen zu vermieten. Näh. **Walther.** Herderstraße 12. b

Südstraße 55
freundliche Wohnung, 3 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Zubehör 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst bei Frau **Seidler.**

Albrechtstraße 10, part.
Wohnung sofort oder 1. Juli zu vermieten. 500 Mark. Näheres **Ludwig Buchererstr. 69, III** l.

Jägerplatz 3
2. Etage zum 1. Juli 1903 zu vermieten.

Glauchaerstraße 2
geteilte 1. Etage, 4 Zimmer, Küche mit Speisekammer, Bad, Klosett im Korridor, Gasbeleuchtung, Preis 550 Mark, per 1. Juli. Näheres im Bäckerladen daselbst.

Freundliche Wohnung,
3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, Preis 380 Mark, zu vermieten. Näheres **Kl. Klausstraße 15.**

Frdl. Wohn., 3 od. 4 Zimmer, wegzugsh. 1./7. od. früh Pfälzerstr. 19.

Bernhardyhstraße 51,
freundliche Wohnlage, 2 Stuben, Balkon, Kammer und Küche, zum 1. Juli zu vermieten.

Böllberger Weg 21 u. 23,
2 Stuben, Kammer, Küche und reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei den Hausverwaltern daselbst.

Freundliche Wohnung,
2 Stuben, Kammer, Küche, Preis 85 Taler, zum 1. Juli zu vermieten. Näheres **Gr. Märkerstraße 23.**

2 Stuben,
1 Kammer, 1 Küche, Speisekammer und Zub. Näh. Kuttelhof 13, I.

2 Stuben,
1 Kammer, 1 Küche und Zubehör, Preis 225 Mark. Näh. Kuttelhof 13, I.

Eine Stube,
1 Kammer, 1 Küche und Speisekammer. Preis 225 Mk. Näheres Kuttelhof 13, I.

Freundliche Hofwohnung,
78 Taler, sofort oder 1. Juli zu **vermieten Bismarckstraße 29,** 1. Etage.

Gr. Klausstraße 25
Wohnungen, 200 und 170 Mark.

Stube, Kammer und Küche
zum 1. Juli zu vermieten, Preis 58 Taler Mittelwache 5, Laden.

Kleines Stübchen
für 1 oder 2 Personen sofort vermiethar Kuhgasse 3, part.

Möblirte Wohnungen, Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzelne Zimmer aufgenommen.

2 elegant möbl. Zimmer
mit separatem Eingang einzeln oder geteilt zu vermieten **Meckelstraße 9, I.**

Blücherstraße 6, II
möbliertes Zimmer zu vermieten.

Mbl. Zim. sof. z. v. Gr. Steinstr. 61

Möbl. Zim. Bernhardyhstr. 35, II l.

Anst. Schlafst. off. Jacobstr. 15, II l.

Miethgesuche.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Fabrikgebäude
mit großen hellen Arbeitsräumen, über 1000 qm innere Stadt gelegen), ist im ganzen oder geteilt zu vermieten. Offerten unter **R. 2506** an die Exped.

Geldverkehr.

Hypothekengelder
von 4½ an habe in jeder Höhe auf Aecker- und Landgrundstücke, auch 2. Stelle, zu verleihen **Wilh. Goecke**, Halle a. S. Kaiserstraße 4.

Darlehne jeder Höhe
erhalten sich. Leute sofort diskret zu gesetzm. Zinsen. **Martin**, Dresden, Postamt 6. Rückporto.

4000 Mark
zu 4½% gute Hypothek sollen weiter gegeben werden. Offerten **Ww. 186** an die Exp. erbeten.

3000 Mark
zur sicheren zweiten Hypothek auszuleihen. Offerten **D. 2510** an die Expedition.

70,000 Mark
zum 1. Oktober auf 1. Hypothek vom Selbstdarleiher gesucht. Off. unter **T. 2500** an die Exped. b

38,000 Mark
als 1. Hypothek auf ein gutes Hausgrundstück nur vom Selbstdarleiher gesucht. Offert. unter **U. 2501** an die Expedition.

15,000 Mark
suche auf sehr gute Hypothek, Erbhaus. Gefl., nur dir. Off. unter **K. K. 175** an die Expedition erbeten.

12,000 Mark
werden als erste Hypothek auf ein Mühlengrundstück, Vertaxe 22,600 Mk., von pünktlichem Zinszahler sofort oder 1. Juli zu leihen gesucht. Offerten unter **P. 0464** an die Expedition.

10,000 Mark
werden auf ein Bäckerei-Grundstück mit Windmühle und 4 Mrg. Acker von pünktlichem Zinszahler auf alleinige 1. Hypothek sofort oder 1. Juli in der Nähe von Stanton Corbetha gesucht. Offert. unter **J. 0458** an die Exp. c

5000—6000 Mark
suche auf mein Bäckereigrundstück auf dem Lande zur 1. Hypothek. Offerten unter **R. 0466** an die Expedition. c

3000 Mark
sofort oder 1. Juli auf sichere Hypothek von pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten unter **Z. 2505** an die Expedition.

Grundstücke.

Mein Landgut,
150 Morgen Artland und Wiese, sehr guter Rüben- und Weizenboden, gute Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Ställe gewölbt, 3 und 3½ km von je einer Bahnstation, ist mit lebendem und todtem Inventar sofort zu verkaufen. **L. Schenk**, Lehnstedt bei Mellingen (Thüringen).

Flottgehendes
Kolonialwarengeschäft in Cöthen in Anhalt ist zu verkaufen. Gefällige Anfragen unter **3700 K.** an die Exped.

Tischlerei-Verkauf.
Krankheitshalber verkaufe ich zwei Hobelbänke mit sämtlichem Handwerkszeug. Näheres durch die Filiale dieser Zeitung in Ostrau bei Stumsdorf. z

Gasthof-Verkauf.
Beabsichtige meinen altrenommierten Gasthof in einem Dorfe bei Halle wegen Krankheit zu verkaufen. Preis 26,000 Mark, Anzahlung 6000 Mark. Rest 10 Jahre unkündbar. Gefl. Offerten von Selbstreflektanten **N. 2495** an die Expedition.

Landgasthof,
gutes Geschäft, mit ca. 10 Morgen Acker ist in unserer Kundschaft altershalber bei 3000 ℳ Anzahl. sofort zu verkaufen **Brauerei Mansfeld.**

Gastwirtschaft zu verpacht.
Zur Uebernahme sind ca. 2500 ℳ erforderlich. Gefl. wird das Geschäft bei 3—4000 Mk. Anzahlung verkauft Zentralhalle in Aschersleben. Hinterer Turm 12.

Stadtrestaurants,
280 hl Umsatz, desgl. mit 400 hl Umsatz, andei Gastwirtschaft, sofort krankheitsh. verkäuflich. Kreutzer, Weimar, Buttelstedter Straße 5.

Suche in Halle
oder Umgegend ein flottgehendes Material- oder Schankwarengeschäft zu kaufen. Offerten unter **G. 0465** an die Exped. c

Verkäufe.

Neue Promenade 1a
Piano-Lager von **Maercker & Co.**

Nußbaum-Pianino,
tadellos erhalten, billig zu verkaufen **Große Ulrichstr. 26, II,** Eingang Jägergasse.

Eine guterhaltene
Dreschmaschine mit Göpel verkauft **Hugo Jacobi**, Zeitz, Altenburgerstraße.

Ein gebrauchter,
gut erhaltener eiserner Geldschrank ist zu verkaufen. Wo? sagt **Rudolf Mosse**, Brüderstraße. b

Neue Nähmaschine
billig zu verkaufen **Neumarktstraße 14.**

Backschüsseln Gr. Märkerstr. 23.

Tandem,
sehr gut erhalten, „Marke Sport“, Damen- und Herrensitz, mit Doppelsteuerung, verkaufe für 125 Mark. Wo? zu erfragen im Gasthaus **Rotzschgen** bei Landsberg.

Herren- u. Damenrad
verkauft billig **Landwehrstr. 2, p.**

2 gebrauchte Kinderwagen
zu verkaufen **Torstraße 34.**

Einen eleg. Ponywagen,
1 Jagdwagen, 1 Selbstfahrer verkauft **Fleischerstraße 7.**

Handrollwagen
verkauft billig **Augustastraße 3.**

Ein Goldfuchs,
8—9 Jahre alt, geht als Kutschpferd, auch zur Landwirtschaft geeignet, steht zum Verkauf. **Gutsverwalter Weinberg** in Raumburg a/S. c

2 ältere Arbeitspferde
zu verkaufen **Louis Müller**, Trebsdorf, Bahnstation Kirchscheidungen. z

Grauer Papagei,
gut sprechend, preiswert zu verkaufen **Glauchaerstraße 57.**

Zehn Hühner
mit Hahn, 1 Jahr alt, verkauft **Bessingstraße 5**, part.

Kaufgesuche.

Getrag. Herrenkleider,
Schußwaff., Waffen, altes Gold, Silber, Nähmaschinen, Fahrräder, Plantinos kauft **Hofmann**, Leipzigerstraße 27.

Getragene Herrenkleider,
ganze Nachlaß, Fahrräder, Nähmaschinen, Möbel, Betten, Wäsche kauft per Kassa und holt ab **Schülershof 1.**

Wachs. kleiner Stubenhund
zu kaufen gesucht **Lindenstr. 49, I.**

Vermischtes.

Baumeister,
60 er, stattl. Figur, in der Prov. ein Dorf. Heim, wünscht zwecks Heirat die Bekanntschaft einer ev. gemütv. Dame, nicht unter 48 J., mit entsprech. Vermögen, welche Wert auf gemütl. Zusammensein legt. Werte Adressen nebst Angabe der Verhältnisse und Bild bitte unter **3730 R.** in der Exped. niederzulegen. Diskretion zugesichert und erbeten.

Diskretion Ehrensache.
Junger Kaufmann, 26 Jahre alt, evangelisch, Mitinhaber eines bedeutenden Engros-Geschäftes, sucht passende Lebensgefährtin. Ernstgemeinte ausführliche Offerten unter Beifügung der Photographie an die Exped. d. Ztg. unter **V. 2502** erbeten. Anonym und Vermittler bleiben unberücksichtigt.

Manufakturist,
anfangs der 20er Jahre, sucht Bekanntschaft zwecks Heirat mit einer jungen Dame von angen. Aeußern und etwas Vermögen. Offerten mit Photographie 2c. unter **O. 0463** an die Exped. Anonym zwecklos. c

Reparaturen
an landwirtschaftlichen Maschinen aller Art (Dreschmaschinen) werden an Ort und Stelle gewissenhaft u. billigst ausgeführt. Offerten unter **Za. 187** an die Expedition.

Schluß der Annahme
für kleine Anzeigen
morgens 10 Uhr.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19030428041/fragment/page=0004